

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 79 · Mai 2017 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Frühling im Garten der Kita-Purzelbauern





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Endlich ist es wieder soweit: Unsere zweite große Freizeiteinrichtung, das Freibad, öffnet wieder seine Tore. Ab dem 13. Mai kann wieder in unserem Gsundbrunnenbad gebadet werden. Dafür darf ich Ihnen schon jetzt viel Vergnügen wünschen. Alle zwei Jahre veranstaltet die Stadt Burgau den sogenannten „Kindermai“.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder versucht, ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammenzustellen. Die Programme liegen an den bekannten Auslagestellen aus und sind bereits in den Kindergärten und Schulen verteilt worden. Die Attraktionen reichen u.a. von einem Nachmittag bei der Feuerwehr über einen Mitmach-Kinder-Zirkus, einem Kindertheater bis hin zu einer Zauberschule, Bastel-Veranstaltungen und einem Kino-Tag. Eine Termin-Übersicht finden Sie auch in dieser Ausgabe von Burgau aktuell.

Nun darf ich Ihnen noch einen guten Start in den Frühling und den Kindern viel Spaß beim Burgauer Kindermai wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Neue Zeitschriften in der Bücherei

Seit April können in unserer Bücherei die Hefte Connect, Business Spotlight, Kraut und Rüben und Freundin ausgeliehen werden.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr



Mitteilung der Stadt Burgau

Die Urlaubszeit steht vor der Tür, hierzu allgemeine Informationen zur Beantragung von Reisedokumenten und Personalausweisen

Personalausweis- und Passangelegenheiten

Um einen Personalausweis oder einen Reisepass zu beantragen, müssen Sie persönlich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Burgau erscheinen, um auf dem Antragsformular Ihre eigenhändige Unterschrift zu leisten und Ihre Fingerabdrücke per Fingerabdruckscanner (beim Reisepass) erfassen zu lassen. Diese Originalunterschrift wird im weiteren Verfahrensgang bei der Bundesdruckerei in Berlin maschinell in den Personalausweis/Pass kopiert. Bei erstmaliger Beantragung eines Dokuments bei der Stadt Burgau sind vorzulegen:

Geburtsurkunde (bei ledigen Personen oder Heiratsurkunde bei verheirateten, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Personen)

Welche Unterlagen müssen Sie für Ihren Antrag mitbringen?

Personalausweis

1 biometrisches Lichtbild, nicht älter als 1 Jahr
bisheriger Personalausweis

Gültigkeitsdauer und Gebühren:

vom 0 - 24. Lebensjahr: 6 Jahre Gültigkeit (22,80 €)

ab dem 24. Lebensjahr: 10 Jahre Gültigkeit (28,80 €)

Bearbeitungszeit: derzeit ca. 2 Wochen

Abholung: persönlich oder mit Vollmacht

Reisepass

1 biometrisches Lichtbild, nicht älter als 1 Jahr
bisheriger Reisepass / Personalausweis

Gültigkeitsdauer und Gebühren:

vom 0 - 24. Lebensjahr: 6 Jahre Gültigkeit (37,50 €)

ab dem 24. Lebensjahr: 10 Jahre Gültigkeit (60,00 €)

Bearbeitungszeit: derzeit ca. 3 Wochen

Abholung: persönlich oder mit Vollmacht

Seit 01.03.2017 gibt es die neuen biometrischen Reisepässe. Die bisher ausgestellten Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf.

Kinderreisepass

Die Ausstellung bzw. die Verlängerung eines Kinderreisepasses bedarf der Zustimmung beider Elternteile, sofern ihnen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht. Ansonsten bringen Sie bitte das rechtskräftige Scheidungsurteil bzw. den Sorgerechtsbeschluss, die Bestallung des Vormundschaftsgerichtes oder die Urkunde über die vom Jugendamt oder einem Notar beglaubigten Sorgeerklärungen mit. In die Pässe müssen, unabhängig vom Alter des Kindes, ein aktuelles, biometrisches Lichtbild sowie die Augenfarbe und Größe des Kindes eingetragen werden. Wenn das Kind bereits schreiben kann, darf es im Pass unterschreiben. Grundsätzlich ist ab Vollendung des 10. Lebensjahres

Stadt  Burgau



die persönliche Vorsprache des Kindes wegen der eigenhändigen Unterschrift im Kinderreisepass erforderlich.

Gültigkeitsdauer:

Die Gültigkeit von Kinderreisepässen beträgt sechs Jahre. Eine Verlängerung ist längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres möglich.

Achtung: Eine Verlängerung ist nur möglich, wenn der Kinderreisepass noch gültig ist.

Gebühren:

13,00 € für die Ausstellung eines Kinderreisepasses

6,00 € für die Verlängerung eines Kinderreisepasses

Bearbeitungszeit: bis max. 3 Tage

Abholung: durch Eltern oder mit Vollmacht

Hinweis:

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten bis zum Ablauf ihre Gültigkeit. Bitte beachten Sie, dass die Kinderreisepässe nicht in allen Ländern anerkannt werden. Ob der Kinderreisepass in Ihrem Urlaubsland anerkannt wird, können Sie auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes nachlesen.

Die Anforderungen einzelner Fluggesellschaften an die von ihnen Passagieren mitzuführenden Dokumente weichen z. T. von den staatlichen Regelungen ab. Beachten Sie die Hinweise in Ihren Reiseunterlagen.

Vorläufiger Personalausweis/Reisepass

1 biometrisches Lichtbild, nicht älter als 1 Jahr

bisheriger Personalausweis

Gültigkeitsdauer und Gebühren:

Personalausweis: 3 Monate (10,00 €)

Reisepass: 1 Jahr (26,00 €)

Bearbeitungszeit: bis max. 3 Tage

Abholung: persönlich oder mit Vollmacht

Hinweis:

Ein vorläufiger Personalausweis kann nur in Verbindung mit dem regulären Ausweis beantragt werden. Informationen darüber, bei welchen Auslandsreisen ein Personalausweis ausreichend ist bzw. für welche Länder Sie einen Reisepass benötigen und welche zusätzlichen Anforderungen geltend sind, erteilt Ihnen das Auswärtige Amt im Internet unverbindlich unter www.auswaertiges-amt.de.

STADT BURGAU



GENIESSEN SIE DEN SOMMER...

...und profitieren Sie von 100% UV-Schutz für Ihre Augen mit unseren attraktiven Angeboten. Ein Paar **hochwertige Sonnenschutz-Gläser** in Ihrer persönlichen Sehstärke erhalten Sie schon **ab einmalig günstigen 99.- Euro/Paar**.

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Ihre Burgauer Hörexperten



Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 | Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau | www.hs-burgau.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe ist der 19. Mai 2017. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

am 15. Mai 2017

1. Gewerbesteuvorauszahlungen 2. Rate 2017
2. Grundsteuer A und B II. Quartal 2017

am 20. Mai 2017

1. Wasserverbrauchsgebühren II. Quartal 2017
2. Schmutzwassergebühren II. Quartal 2017
3. Niederschlagswassergebühren II. Quartal 2017

Die Barzahler werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05
BIC GENODEF1GZ2

Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13
BIC BYLADEM1GZK

VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN DE21 7206 9043 0006 2887 40
BIC GENODEF1GZ2

HypoVereinsbank Burgau
IBAN DE38 7202 1876 0007 6043 00
BIC HYVEDEMM259

Postgiroamt München
IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05
BIC PBNKDEFF

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 12. April 2017
Stadt Burgau



Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Öffnung des Städtischen Freibades Burgau

Das Städtische Freibad in Burgau ist ab Samstag, den 13. Mai 2017, bis voraussichtlich Sonntag, den 10. September 2017 geöffnet. Das Bad ist beheizt.

Öffnungszeiten:

Mai: 09:00 – 19:30 Uhr
Juni – Saisonende: 09:00 – 20:00 Uhr

Bei ungünstiger Witterung wird das Freibad um 13:00 Uhr geschlossen, öffnet aber nochmals von 17:30 Uhr bis 19:30 bzw. 20:00 Uhr.

Über vorzeitige Schließungen bei schlechter Witterung informieren wir Sie tagesaktuell über unsere Internetseite www.burgau.de sowie durch eine Bandansage unter der Telefonnummer (08222) 5059.

Saison- und Familienkarten sind an der Freibadkasse bereits am Donnerstag, 11. Mai 2017, von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag, 12. Mai 2017, von 09:00 bis 18:00 Uhr, erhältlich.

Burgau, 27.04.2017
STADT BURGAU

AWO - Muttertagfeier

Am Samstag, den 13. Mai 2017 um 14:30 Uhr findet traditionsgemäß im Kreisaltenheim Burgau, Brementalstraße 20, die alljährliche Muttertagfeier der Arbeiterwohlfahrt Burgau statt. Alle AWO-Mitglieder, Freunde, ebenso alle Bewohner des Kreisaltenheimes und deren Angehörige sind herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, musikalischer Umrahmung und Auftritten des Gesangsvereins Burgau würden wir uns freuen Sie begrüßen zu dürfen.
Die Arbeiterwohlfahrt freut sich auf Ihr Kommen

Kindermai in Burgau

Liebe Kinder und Jugendlichen, die Stadt Burgau startet alle zwei Jahre für euch einen Kindermai. Viel Lustiges und Spannendes versprechen euch dabei die verschiedenen Veranstaltungen. Deshalb wünschen wir uns eine rege Teilnahme und euch allen viel Spaß und Abwechslung!

Terminübersicht

- 03. Mai 2017 Vorlesenachmittag
- 05. Mai 2017 112% Sicherheit – Erlebt die Feuerwehr!
- 06. Mai 2017 Landart: Jeder ist ein Künstler
- 06. Mai 2017 Das Geheimnis der (Luther-)Rose
- 12. Mai 2017 Mitmach-Kinder-Zirkus
- 13. Mai 2017 Wir backen für Muttertag *
- 13. Mai 2017 Ein Geschenk für Mama
- 13. Mai 2017 Das Geheimnis der (Luther-)Rose
- 14. Mai 2017 Kindertheater – „Komm, wir finden einen Schatz“
- 18. Mai 2017 Kino-Tag – „Findet Dorie“
- 20. Mai 2017 Englisch-Fun Vormittag
- 20. Mai 2017 Zauberschule und Zaubervorführung *
- 20. Mai 2017 Acryl-Malen auf der Leinwand
- 27. Mai 2017 Picknick
- 27. Mai 2017 Traumfänger ganz einfach selber basteln *

* bereits ausgebucht

Weitere Auskünfte unter Telefon 08222/400642, Stadt Burgau. Das ausführliche Programm liegt bereits im Kulturamt sowie in allen bekannten Auslegestellen aus.

Orthopädische Einlagen für Arbeit, Freizeit und Sport

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK

E
EHMANN

REINHOLD EHMANN

Stadtstrasse 1, 89331 Burgau
Werkstatt Tel. 08222-90230
ost-ehmann@email.de

Jugendtreff Burgau



Offener Treff
mit verschiedenen
möglichen Aktionen!

Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule
und Therapiezentrum

Nadine: 017611219817, Ramona 017611219803

Udo: 017611219818

Email: jugendtreff-burgau@gmx.de

Facebook: jugendtreff Burgau

Neue Öffnungszeiten:

Montag 14- 19 Uhr

Mittwoch 14- 19 Uhr

Donnerstag 14- 19 Uhr - > **Ab April Sportprojekt in der
Grundschulturnhalle 17- 19 Uhr**

Aktionsfreitag 19. Mai 15- 19 Uhr!!!

Tag der offenen Tür

-> **Samstag 13. Mai 2017**

14-18 Uhr

Der Treff ist für Jedermann zur Besichtigung geöffnet. Neben Essen
und Trinken bieten wir verschiedene Aktionen und Aktivitäten für
Kinder und Jugendliche an

Also kommt vorbei und schaut euch an wie es im Jugendtreff läuft.

Geisha

**Neues
Modelabel
exklusiv
bei
LadyTrend**

LadyTrend
Perfekt & Accessoires

Stadtstraße 9 · 89331 Burgau · Tel. 08222/4944



Gestaltung von Osterkerzen mit Grundschulkindern

Am Samstag, den 1. April 2017, gestaltete der Katholische Frauenbund Burgau eine Osterkerze mit Grundschulkindern. Die Kinder trafen sich im Frauenbundsraum des AMH, um gemeinsam unter Anleitung die Kerze anzufertigen. Alle arbeiteten eifrig und begeistert mit. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Denn jeder brachte zum vorgegebenen Motiv, einem Kreuz in verschiedenen Rottönen, noch eigene Ideen mit ein. Am Schluss segnete Herr Stadtpfarrer Martin Finkel die Kerzen. Jedes Kind bekam noch zur Belohnung einen Osterhasenlutscher mit nach Hause.



Die KiTa Mindelzwerge lädt zum Maifest ein

Derzeit basteln die Kinder der KiTa Mindelzwerge schon fleißig die Einladungskarten für das Maifest, das am Samstag, den 20.05.2017 ab 14:30 Uhr stattfindet.

Die Vorschulkinder tanzen um den Maibaum herum und es gibt ein kleines, buntes Programm.

In der Kapuzinerhalle ist dieses Jahr die Tombola aufgebaut, in der wir viele attraktive Überraschungen haben. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich eine Pause gönnen und mit Ihren Kindern gemeinsam das vielfältige Spielprogramm erleben.

Kasperltheater in der KiTa Mindelzwerge

Alle Kinder der KiTa durften im Kasperltheater miterleben, wie der Räuber Klaudiwau alle bereits bemalten Ostereier der Gretel in seine Räuberhöhle schaffte. Die Gretel weinte bitterlich und wurde vom Kasperl getröstet und zugleich der Plan gefasst, dass die beiden sich in den Räuberwald aufmachten, um die Ostereier wieder zurückzuholen. Der Räuber sang in seiner Höhle und wurde durch das Niesen der Gretel auf die ungebetenen Eindringlinge aufmerksam. Gemeinsam mit der Hilfe der Kinder schaffte es der Kasperl, den Räuber so zu verwirren, dass die Gretel die Eier aus der Räuberhöhle holen konnte und die beiden aus dem Räuberwald entkamen. Zurück blieben der Räuber und sein Rabenvogelnest. Der Räuber Klaudiwau ärgerte sich sehr, dass ihn der Kasperl, die Gretel und die Kinder ausgetrickst hatten.





Besuch der Feuerwehr Unterknöringen

Die Kinderkrippe der KiTa Purzelbaum Unterknöringen durfte am Mittwoch, den 29.03.2017 die Feuerwehr Unterknöringen besuchen.

Genau wie im zuvor besprochenen Bilderbuch erklärten Feuerwehrmann Rainer und Feuerwehrmann Michael den Kindern die Ausstattung der Feuerwehr. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis, im Feuerwehrauto zu sitzen und mit einem richtigen Wasserschlauch spritzen zu dürfen. Zum Schluss zeigten die Kinder den Feuerwehrmännern ihren Feuerwehrtanz.

Wir möchten uns bei der Feuerwehr Unterknöringen für den Besuch recht herzlich bedanken.

Die KiTa Purzelbaum



Wir pflanzen den Baum des Jahres

Etwa 50 Kinder der Kita Mindelzwerge pflanzten mit Revierleiter Thomas Zimmermann, Josef Mändle vom Städt. Bauhof und Bettina Schulz von Wild auf Wald ca. 100 Fichten im Städt. Forst. Die von der Stadt Burgau gesponsorten Pflanzen wurden im Rahmen der Veranstaltungen der Klimaschutzaktionen des Landkreises Günzburg gesetzt.

50% aller Bäume in Deutschland sind Fichten, man nennt ihn auch den Brotbaum, da sein Holz für Möbel, Papier, Musikinstrumente und den Bau vielseitig einsetzbar ist.

Kinder- und Jugendgruppe des Bund Naturschutz pflanzt 100 Büsche

Am Samstag, den 08.04.2017 pflanzte die Kinder- und Jugendgruppe vom Bund Naturschutz zusammen mit der Stiftung Bienenwald eine Blühhecke „Auf der Bleiche“ an der Wertachstraße. Unterstützt wurden die 5- bis 14-Jährigen dabei von ihren Betreuerinnen, einigen Vätern sowie der Stiftung Bienenwald.

Zustande gekommen war die Aktion durch eine Anfrage bei der Stiftung Bienenwald durch die Bund-Jugendgruppenleiterin Susanne Kischkat. Stiftungsvorstand Christian Doll war gerne bereit, die Initiative zu unterstützen und übernahm mit seinen Mitarbeitern die Planung und Organisation.

Zunächst wurden Ort und Art der Pflanzung festgelegt: Es sollte eine Blühhecke auf der Bleiche entstehen. Damit waren die wichtigsten Kriterien für die Pflanzenauswahl abgesteckt und es galt, für diesen sonnigen Standort geeignete Bienenpflanzen mit möglichst langem Trachtband zu finden. Fachkundig beraten wurde die Stiftung dabei von der Immengärtnerei Jaesch.

Schließlich wurden dann bei sonnigem Frühlingswetter 100 Büsche gepflanzt und nebenbei Bienen, Schmetterlinge, Regenwürmer und Spinnen beobachtet und unter die Lupe genommen. Auch die neuen Bienenpflanzen wurden genau betrachtet und ihre deutschen und lateinischen Namen sowie ihre Eigen- und Besonderheiten erklärt.

Bei einer kleinen Brotzeit konnten die Kinder und Erwachsenen ihre Pflanz-Erfahrungen austauschen und zukünftige Aktionen besprechen. Zum Beobachten „ihrer Hecke“ möchte die Kinder- und Jugendgruppe die Pflanzung regelmäßig besuchen.



Nach einer kurzen Einweisung vom Stiftungsmitarbeiter Bobo Veh machten sich die kleinen und großen Helfer ans Werk.



Zusammen mit ihren Gruppenleiterinnen pflanzten 11 Kinder der Kinder- und Jugendgruppe des Bund Naturschutz eine Blühhecke aus insgesamt 100 Büschen.



© Humboldtteam e.V.

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. September 2017 bis zum Samstag, den 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Für Termine darüber hinaus einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuzinerstraße 13, 89331 Burgau

Tel. 0176 459 499 40, E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



12. Mai von 15 – 17 Uhr: „Raus aus den vier Wänden!“

Eltern-Kind-Angebot für Kinder unter 4 Jahren

Der Bewegungsdrang von Kindern ist sehr groß. Und dass sich Toben, Springen, Hüpfen, Balancieren oder Tanzen positive aufs Gehirn auswirken, ist durch die Wissenschaft längst belegt. Der Familienstützpunkt Burgau bietet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach am 12. Mai ab 15 Uhr einen Bewegungsnachmittag an, der nicht nur Wissen vermitteln soll, sondern auch spontanes Ausprobieren und Erleben verspricht. Die Physiotherapeutin Nina Sauter gibt praktische Ideen und Impulse, wie Kinder zu Bewegung animiert und gefördert werden können. Treffpunkt: Spielplatz, Sophienstraße in Burgau.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Kindern, die noch keine 4 Jahre alt sind!

Anmeldung bis zum 10. Mai unter 0176 45949940 oder auch email: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

Fleißige kleine Künstler

Viele bunte und sehenswerte Kunstwerke stellten die zahlreich erschienenen Kindern am Kreativnachmittag (21. April) unter dem Motto „Krass gestempelt“ in der Kapuziner-Halle her. Susanne Dorner vom Verein Krass e.V. Günzburg hatte reichlich Material und Farbe zur Verfügung gestellt, was die Kinder auch begeistert ausnutzten und die kompletten zwei Stunden fleißig ausgefallene Ideen umsetzten. Zum Stempeln standen unterschiedliche Gegenstände zur Auswahl – von der Lüsterklemme über Gemüse und Verpackungsnetze bis hin zu Korken, Schwämmen und Duplosteinen. So entstanden ausgefallene und überraschende Abdrücke. Für die Bewirtung sorgte dankenswerterweise der Elternbeirat der Kita Mindelzwerge.



Kunstprojekt mit Karen Steifensand an der Grundschule Burgau

Schon lange wollten die SchülerInnen und Lehrerinnen an der Außenstelle Unterknöringen ihre Tür zur Turnhalle und den Schrank mit den Kleingeräten für den Sportunterricht verschönern und umgestalten. Dazu brauchten sie fachkundige Hilfe und Anregung.

Zum Glück konnten sie dafür die Grafik-Designerin und Künstlerin Karen Steifensand gewinnen, die spontan zusagte, sie bei diesem Projekt zu begleiten, zu unterstützen und anzuleiten.

Am Montag, den 3.5. und am Mittwoch, den 5.5.2016 arbeitete sie gemeinsam mit allen vier Klassen: Die SchülerInnen schnitten aus, zeichneten vor, schlifften die Oberfläche, lackierten und klebten. Unter der Anleitung von Frau Steifensand machte es allen sehr viel Spaß, gemeinsam das Schulhaus zu verschönern.

Vom Ergebnis waren alle begeistert!

Lehrerinnen der Außenstelle Unterknöringen



Holzbau Wohlhüter



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettsperholzbaupweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwammbekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglereiarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum



Spenglerarbeiten



Zimmererarbeiten



Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlueter.de
www.holzbau-wohlueter.de



89331 Burgau
Haldenwanger Str. 29
Tel. 08222/413 653 2
Fax 08222/413 895 5



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Krumbach



Raus aus den vier Wänden!

Freitag, 12.05., 15-17 Uhr
Spielplatz Sophienstraße

Für: *Kinder im Laufalter unter 4 Jahren mit Mama/Papa...*

Referentin: *Nina Sauter, Physiotherapeutin*

Anmeldung: *bis Mittwoch, 10.05., unter 0176 45949940 / Familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de*

Kosten: *keine*



Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher und lebendiger Bewegungsnachmittag. Nina Sauter gibt praktische Ideen und Impulse für die interessante Gestaltung eines Spaziergangs und die gezielte Förderung der Bewegungsabläufe von Kleinkindern. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch spontanes Animieren, Ausprobieren, und Erleben garantiert sein.



VR-One4You

www.vr-one4you.de



Annelie aus Günzburg hat sie schon.

Die IndependentCard®

Unsere brandneue Kreditkarte für junge Leute

- zum Nulltarif
- Kostenfrei an weltweit über 1 Million Geldautomaten Geld abheben
- Sicheres Bezahlen im Internet mit MasterCard® SecureCode™
- „Reisebox“ inklusive



VR-Bank Donau-Mindel eG
www.vr-dm.de | Tel. 09071 581-581



Raiffeisenbank Aschberg eG
www.rb-achberg.de | Tel. 09075 9594-0

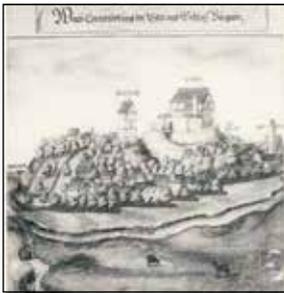
Für alle Kunden im Alter von 18 bis 26 Jahren, die über ein Girokonto in Verbindung mit einer Mitgliedschaft verfügen. Bonität vorausgesetzt. Erhältlich in allen Geschäftsstellen der VR-Bank Donau-Mindel eG und der Raiffeisenbank Aschberg eG.

Burgau erfreut sich 325 Jahre seiner Loretokapelle

Wir feiern heuer nicht nur die 200-jährige Einweihung der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt sondern auch die 325-jährige Fertigstellung der Loretokapelle.

Wenn man auf der A 8 von Augsburg kommt, grüßen kurz vor der Ausfahrt Burgau das Schloss und daneben die Loretokapelle ins Mindeltal.

Der Röttenberg, wie der Loretoberg früher hieß, ist ein künstlich aufgeschütteter Hügel und darauf stand das sog. Pflegehaus - siehe „Ehrenspiegel des Hauses Österreich“. Dieses Pflegehaus der Stadt Burgau beherbergte die Wohnung des Stadtpredigers und diente gleichzeitig als Gerätehaus für alle Geräte und Materialien, die zur Pflege der Straßen und Anlagen benötigt wurden.



*Ehrenspiegel des Hauses Österreich von 1555
Loreto Kapelle (Nordwesten)*

Ende des 17. Jahrhunderts war das Pflegehaus in die Jahre gekommen und baufällig geworden, so wurde es kurzer Hand abgerissen und ein Teil des Abbruchmaterials blieb auch gleich an der Abbruchstelle liegen. Deshalb wurde der Berg mit der Zeit höher als der Schlossberg und auf dieser wunderbaren Erhebung wollten die Burgauer eine Loretokapelle errichten.

Der Bau von Loretokirchlein oder Kapellen war Ende des 17. Jahrhunderts in Süddeutschland in „Mode“ gekommen. Nach dem Vorbild des Heiligen Hauses, in der Basilika bei Ancona in den italienischen Marken an der Adria, wurden diese gebaut, innen dunkel, mit dem Sternenhimmel und der schwarzen Madonna.

Die Burgauer Loretokapelle hat die gleichen Maße wie die originale Loretokapelle in Italien.



*Die schwarze Madonna in ihrem Festgewand
Bild: Fritz Steinle*

Aber nun zum Bau unserer Loretokapelle: Er wurde 1688 in Auftrag gegeben und im selben Jahr erfolgte auch die Grundsteinlegung.

Bereits zu dieser Zeit ließ man keine Gelegenheit aus um zu feiern und so ist aus den städtischen Rechnungsbüchern zu entnehmen, dass diese Grundsteinlegung die Stadt 3 Gulden und 18 Kreuzer gekostet hat. Zudem erhielten die Maurer bei der Legung des ersten Steins auf dem Röttgenberg 1 Gulden.

Der Name des Baumeisters ist nicht genau überliefert, sondern wird „Meister von Illerberg“ angegeben.

Geld war in Burgau immer knapp, deshalb ging man für die Errichtung einer Kapelle zur Ehre der Jungfrau Maria von Haus zu Haus zum Sammeln. Die größte Einzelspende betrug 12 Gulden. Ein Vergleich dazu: Ein Tagwerk (ca.3.408 qm) gute zweimädrige* Wiese kostete zur selben Zeit 38 Gulden. Obwohl die Bürger Burgaus und auch die „Ausländischen“ (aus Dürrlauingen, Unterknöringen, Remshart, Scheppach und Mönstetten) reichlich spendeten, reichte das Geld nicht hinten und vorne.

Deshalb verkaufte der Magistrat noch 15 Tagwerk zweimädrige und 68 Tagwerk einmädrige Wiesen, um das Bauwerk vollenden zu können. Zudem musste der Tellerwirt im Auftrag der Stadt an diejenigen, die umsonst geholfen hatten, Bier und Brot im Wert von 3 Gulden und 46 Kreuzer liefern.

In der Loretokapelle wurde dann am 8. Dezember 1692, am Fest „Maria Empfängnis“, vom Stadtprediger Johann Georg Treyer das erste Messopfer in der neuen Kapelle gefeiert. In der Folgezeit wurde nur einmal im Jahr, am gleichen Festtag, Messe gelesen, dagegen versammelte man sich jeden Samstag darin, um die Lauretanische Litanei zu beten.

Heute finden dort überwiegend Maiandachten statt, in dieser Zeit ist die Kapelle auch immer besonders schön geschmückt, und in der Sommerzeit an jedem ersten Freitag eine Hlg. Messe.

Die Loretokapelle wurde bald nach ihrer Erbauung eine vielbesuchte Wallfahrtsstätte. Als solche ist sie auch auf einer Kartographie der Wallfahrtsstätten in der Markgrafschaft Burgau zu finden.

Unser kleiner Artikel zum 325-jährigen Bestehen der Kapelle kann nicht alle Besonderheiten dieses Burgauer Kleinods aufführen, aber wir schauen uns noch den ehemaligen Röttenberg auch von außen an.

Fast 50 Jahre nach ihrer Errichtung, 1741, begann man dann am Aufstieg zur Kapelle mit der Errichtung eines Kalvarienberges. Diese ersten Kreuzwegstationen waren zum Teil aus Holz, wie einer alten Rechnung zu entnehmen ist, der Künstler ist unbekannt.

Die zweiten Kreuzwegstationen wurden von Franz Joseph Auffinger (1753-1833) angefertigt, dem Sohn von Joseph Auffinger (1711-1782) Die nächste Generation der Kreuzwegstationen stammt dann von dessen Sohn Johann Ludwig Auffinger (1793-1868), der diese 1847 auf Metall malte. Die Metallplatten wurden 1956 von der Burgauer Kunstmalerin Gretl Baur ersetzt. Ursprünglich hatte Herr Stadtpfarrer Iberl diesen Auftrag an ihren Mann, den Landtagsabgeordneten und 2. Bürgermeister Anton Baur vergeben. Anton Baur verstarb aber allzu früh im August 1956.

Imposant ist die an der Nordseite der Kapelle angebrachte Kreuzigungsgruppe. Sie stammte ursprünglich vom Burgauer Bildhauer Franz Schäfferle, der auch die Madonna auf dem Röhrenbrunnen anfertigte. Die heutige Kreuzigungsgruppe, der Ölberg, der Grab- und der Kerkerheiland stammen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Ebenfalls auf der Nordseite sind zwei Grabplatten angebracht, eine erinnert an den Stifter des Kalvarienberges Franz Christoph Anton von Settelin und die andere an den Frühmesser Franz Anton Voglhund, der diesen

Dienst von 1741 bis 1753 ausübte und am 18. Mai 1753 mit 90 Jahren verstarb.

Das Areal um die Kapelle wurde mit Kieselsteinen gepflastert und ein Teil dieser Pflasterung ist heute noch vorhanden.

Nachdem man 1741 die Kreuzwegstationen anlegte, bedurfte es auch sogenannter „Stapfen“, oder wie man später sagte „Stäpfala“. 1739, kurz vor der Errichtung des Kalvarienberges, wurde vom Magistrat der Stadt Burgau der Auftrag für den Bau der Treppen aus Eichenholz und eines aus dem gleichen Material bestehenden Geländers vergeben. Die Treppen wurden im Laufe der Jahrhunderte immer wieder erneuert und mit besseren Materialien ausgestattet, so z.B. schon 1775. In diesem Jahr musste der Maurer Anton Wichmayr die „Stapfen“ aus Ziegelsteinen bauen.

Die heutigen Treppen wurden in den 1980/90er Jahren im Zuge der allgemeinen Treppensanierungen neu gestaltet.

Eine Hypothese wäre, dass die sog. Wallfahrtstreppen der „Moschter Scheppach Stäpfala“ bereits vor der Anlegung der Treppe entlang des Kalvarienberges existiert haben.

Interessant ist noch, dass im Zuge der Säkularisation durch Kaiser Joseph II. (1765-1790) auch die Loretokapelle in Burgau geschlossen und abgerissen hätte werden sollen. Nur durch den Einsatz und die List der Bürger konnte dies verhindert werden.

Wir könnten Ihnen noch vieles mehr über die Loretokapelle erzählen, insbesondere über ihre Innenraumgestaltung. Aber ein Burgauer Bürger, der namentlich nicht genannt werden möchte, dem aber die Loretokapelle buchstäblich ans Herz gewachsen ist, wünscht sich:

„Dass insbesondere die Bürger von Burgau die Loretokapelle, dieses wunderbare Kleinod, öfter besuchen, über ihre Schönheit, Lage und Einmaligkeit sich freuen und dort oben auf dem Loretoberg ein wenig die Stille, Ruhe und Aussicht ins Mindeltal genießen mögen!“

Solche kulturhistorischen Schätze kann man nur erhalten, wenn man sie im Focus behält.



Aufgang und Kreuzwegstationen an der Nordseite
Kreuzigungsgruppe an der Nordseite

*ein- und zweimädrig, gaben Auskunft wie oft man eine Wiese im Jahr mähen konnte, also über ihren Ertrag

Quellen: Archiv des Hist. Vereins Burgau Stadt und Land e.V. „Burgau“ von Alexander Schulz, Anton H. Konrad Verlag, 1983 Bilder: Fritz Steinle, Alois Egle

Irmgard Gruber-Egle,
Historischer Verein, Burgau Stadt und Land e. V.

www.rufhs.de

08222/6749
Sanitär
RUF
Heizung
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau

IDEEN zum Muttertag

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Joseph Haydns Jahreszeiten am 7. Mai 2017 im Kaisersaal zu Wettenhausen

Im Rahmen des diesjährigen musikalischen Frühlings im Schwäbischen Barockwinkel singt der Kammerchor Burgau die Jahreszeiten von Joseph Haydn. Es ist dies ein Spätwerk, welches im Jahre 1801 in Wien uraufgeführt wurde. Die Musiker schildern hierin die Natur, aber auch die Freuden und Sorgen des ländlichen Lebens. Nicht mehr in der Form eines rein christlichen Oratoriums, sondern auch geprägt durch den aufklärerischen Humanismus des Librettisten Gottfried van Swieten werden die vier Jahreszeiten mit Stilmitteln dargestellt, welche Joseph Haydn mit als modernen Wegbereiter für den Übergang von der Klassik in die Romantik aufzeigen. Wenn gleich Haydns Schöpfung häufiger gespielt, einen höheren Anklang bei den Liebhabern klassischer Musik genießt, ist die farbenreiche Chor- und Orchestersprache der Jahreszeiten mit ihrer Darstellung recht menschlicher Themen origineller: Die Darstellung eines Jagdliebes mit Waldhornklängen, ein Weinfest mit tanzenden Bauern, ein wütender Sturm oder auch „ein Mädchen, das auf Ehre hielt“ sind wunderschöne Beispiele für die Vielfalt der kompositorischen Ausdrucksmittel, die J. Haydn im Laufe seines langen Komponistenlebens zur Perfektion bringen konnte.

Im akustisch reizvollen Kaisersaal zu Wettenhausen können die Zuhörer die Jahreszeiten am Sonntag, den 07.05.2017

ab 17:00 Uhr mit dem Kammerchor Burgau unter seinem Leiter Herwig Nerdinger erleben. Begleitet wird der Chor von der Sinfonietta Lamagna und den Solisten Priska Eser (Hanne), Andreas Hirtreiter (Lucas), Thomas Hamberger (Simon).

Wegen der begrenzten Plätze im Kaisersaal empfehlen wir den Vorverkauf bei Büro Böck in Burgau, Buchhandlung Hutter in Günzburg oder der Spedition Bezikofer in Dillingen.



Willy Astor: „Ich bin regelmäßiger Gast im Binderwirt“- Ein Interview mit dem Comedian, der Ende Mai nach Burgau kommt

Er verdreht die Worte wohl wie kaum ein anderer. Er bringt die Leute zum Lachen wie kein zweiter. Der Münchener Kabarettist kommt am 25. Mai mit einer neuen Platte in die Burgauer Kapuziner-Halle. Über den Auftritt und seine Arbeit habe ich mit Willy Astor ein Interview geführt



Thomas Rank: „Sie treten sonst ja in großen Hallen auf. Wie kam es dazu, dass Sie in der relativ „kleinen“ Burgauer Kapuziner-Halle auftreten?“

Willy Astor: „Ich bin ein Kind der Kleinkunst und mache den Job nicht wegen des Glanzes und Ruhmes, sondern weil es ein großes Glück ist, die Leute nach drei Stunden grinsend aus dem Foyer schlendern zu sehen. Die Qualität ist immer wichtiger als die Größe der Halle.“

Thomas Rank: „Was verbinden Sie mit Burgau?“

Willy Astor: „Viele Fahrten Richtung Stuttgart (lacht). Nein, im Ernst: Ich bin ja ein alter Weggefährte vom Skibbe Hermann. Der hat mich quasi in den vielen Jahren, wo ich in Burgau bei ihm produziert habe, in die Gesellschaft eingeführt. Sprich: Ich war (und bin) regelmäßiger Gast im Binderwirt, der Gott sei Dank ohne Saucen-binder arbeitet... Und ja, bei Station Music habe ich viele Gagen für Gitarren versenkt...“

Thomas Rank: „Sie arbeiten ja mit Hermann Skibbe zusammen. Was verbindet Sie mit Hermann?“

Willy Astor: „Guter Produzent und super Gitarrischt, wie man bei euch so sagt...“

Thomas Rank: „Sie haben im Januar eine neue Platte veröffentlicht. Wie lange haben Sie daran gearbeitet?“

Willy Astor: „1 ½ Jahre mit Unterbrechungen... Gut Ding will manchmal eben auch Weile haben. Das Album heißt übrigens (französisch gesprochen): Chance Songs.“

Thomas Rank: „Ein Titel heißt: Insel der Glückseligkeit. Was ist für Sie die Insel der Glückseligkeit?“

Willy Astor: „Da wo Frieden ist. Also Europa ist seit dem 2. Weltkrieg weitestgehend eine solche Insel. Weltweit gibt es derzeit 40 Kriegsschauplätze, welche eine Blamage für die Menschheit und was für eine Schande für diese „modernen“ Zeiten.“

Thomas Rank: „Sie kommen mit „Reim Time“ nach Burgau. Wie lange haben sie an dem Programm gearbeitet?“

Willy Astor: „Insgesamt ein Jahr - genau lässt sich das nicht sagen, ich bin ja immer am Sammeln.“

Thomas Rank: „Woher nehmen Sie die Ideen?“

Willy Astor: „Das Leben und die Liebe...“

Thomas Rank: „Werden die Besucher auch Ihre hervorragenden Gitarrenkünste zu hören bekommen?“

Willy Astor: „Danke für die Blumen! Ich spiele halt gerne Gitarre, da ist aber noch viel Luft nach oben. Ich werde nie am Ziel sein, so wie ein Tommy Emmanuel. Den habe ich übrigens mal mit Hermann Skibbe angesehen. Das ist schon seit Jahren der Gitarren-Gott, zu Recht! Ein Weltstar und das ohne Allüren.“

Thomas Rank: „Was erwartet die Besucher in Burgau?“

Willy Astor: „Ein kurzweiliger Abend, an dem hoffentlich viel Kaval die Wange herunterläuft.“

Thomas Rank: „Auf was freuen Sie sich in Burgau am meisten?“

Willy Astor: „Auf den Binderwirt vorher, der müsste eigentlich schon in der Hall of Fame sein. Ich bringe ihm einfach eine Haube mit oder zwei, der hält mit jedem Sternwirt mit. Und natürlich auf die lachfreudigen Burgauer am Abend!“

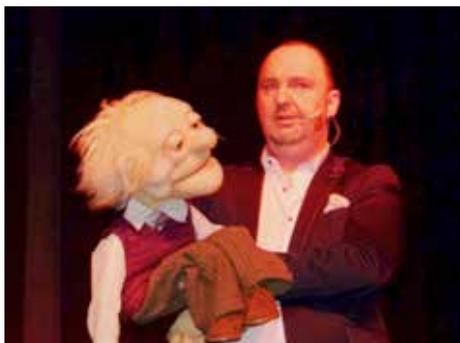
Thomas Rank

Udo Lindenberg und Heino auf einer Bühne - Bauchredner in der Kapuziner-Halle



Zum ersten Mal war er in Burgau, der hanseatische Bauchredner Mario Reimer. Reimer ist nach seinen eigenen Worten halb Deutscher und halb Italiener. Deutsch durch

seine Mutter, Italiener durch den Freund seines Vaters. In der gut besuchten Veranstaltung in der Kapuzinerhalle war der erste Gast Herr Schulze, der mit seiner Hilde die Blecherne Hochzeit feiert: 60 Jahre Essen aus der Konserve. Herhalten musste mehrmals Jürgen in der ersten Reihe, doch das ältere Ehepaar, das am Schluss noch mit auf der Bühne war, war wie viele in der Halle ganz angetan von der Show und hatten viel Spaß. Herr Schulze, der zusammen mit seiner Frau Hilde dabei war, brachte einen Kalauer nach dem anderen. Mehrmals zündete er die Hütte an. Schulze erzählte von seinem adeligen Hund, der „Runter vom Sofa“ heisst. Mit Witzen wie: wie heißt eine alte Frau auf Türkisch? „Aische Rustikal“ hatte der gebürtige Hamburger die Lacher auf seiner Seite. Einige Witze, wie etwa die 3 Eiseiligen heißen: „Dr. Oetker, Schöllner und Bofrost“ sind zwar durchaus bekannte Witze, brachten das Auditorium aber doch immer wieder zum Lachen. Eddie der Vogel und Hilde sorgten immer wieder für Lacher. Leider erst im zweiten Teil und meiner Meinung nach viel zu kurz kamen die Prominenten wie



Udo Lindenberg oder Heino zu Wort bzw. zur Musik. Beide haben einige ihrer Hits mit dem Auditorium um die Wette gesungen. Mit zu der besten Nummer des Abends gehörten dann Gerda und Jürgen, mit denen Mario Reimer köstliche Nummern und Lieder per Bauch gesungen hat. Das Ehepaar, dem es wie dem Publikum sichtlich Spaß gemacht hat, erlebte einen Bauchredner, der Freude daran hatte, die Kleinkunst auf die Bühne zu bringen, obwohl sich auch zeitweise der Verdacht erhärtete, der Show fehlt der richtige Biss. Alles in allem erlebte das Auditorium einen schönen netten Kleinkunstabend, bei dem es viel zu lachen gab.



Udo Lindenberg oder Heino zu Wort bzw. zur Musik. Beide haben einige ihrer Hits mit dem Auditorium um die Wette gesungen. Mit zu der besten Nummer des Abends gehörten dann Gerda und Jürgen, mit denen Mario Reimer köstliche Nummern und Lieder per Bauch gesungen hat. Das Ehepaar, dem es wie dem Publikum sichtlich Spaß gemacht hat, erlebte einen Bauchredner, der Freude daran hatte, die Kleinkunst auf die Bühne zu bringen, obwohl sich auch zeitweise der Verdacht erhärtete, der Show fehlt der richtige Biss. Alles in allem erlebte das Auditorium einen schönen netten Kleinkunstabend, bei dem es viel zu lachen gab.

Sichern Sie sich 1,50% mit dem Rendite-Duo.

Geld anlegen bei niedrigen Zinsen. Der Mix macht es aus!

Für die eine Hälfte des Geldes garantieren wir Ihnen für 4 Monate 1,50% Sonderzinsen p.a. fürs Top Tagesgeld. Die andere Hälfte investieren Sie in einen Investmentfonds, der optimal zu Ihren Zielen passt¹⁾.

Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.

Wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

¹⁾ Angebot gilt für Fondskäufe mit Ausgabeaufschlag von mind. 1% und Verwahrung in einem Wüstenrot Investmentdepot (Mindestanlage 2.500 Euro). Top Tagesgeld-Zinssatz von 1,50% p.a. ist für 4 Monate garantiert – bis zur Höhe des gleichen Betrags, für den Fonds gekauft wurden. Zinsscheine erforderlich. Beträge darüber hinaus werden mit dem variablen Standard-Zinssatz des Top Tagesgeldes verzinst. Siehe www.wuestenrot.direct.de/tagesgeld

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

bigelmayr 0171/5121859

Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmayr-art.de
Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause

Goldene Regeln für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz
Kauft im Spezial-Geschäft
Kauft keinen Ramsch
Gebt eure Arbeiten dem Handwerker im Ort**

Damals wie heute!

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radoteck**

Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung. Sofort zum Mitnehmen.

Fotostudio 27
Alkobu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkobu.de
☎ 08222-1501



Vorsitzender Harald Wagner, rechts, und sein Stellvertreter Manfred Seeleuther ehrten Hans Brunhuber für 25 Jahre Mitgliedschaft.
Bild Heinz Müller

Frühjahrsversammlung der Gebirgsjägervereinigung Burgau

Zur Frühjahrsversammlung am 25.03.2017 der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung konnte 1. Vorstand Harald Wagner 67 Mitglieder und Gäste begrüßen. Besonders begrüßt wurden der Ehrenpräsident des Kameradenkreises der Gebirgstruppe Oberst a.D. Horst-Dieter Burmester, Ehrenvorstand Emil Vietz und Ehrenmitglieder sowie der 1. Vorstand Anton Holzbock vom Soldatenverein Klein- und Großanhausen. In einem stillen Gedenken und dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ wurde aller gefallener und vermisster Kameraden beider Weltkriege sowie der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

In einem Grußwort hob der Ehrenpräsident des Kameradenkreises, Oberst a.D. Horst-Dieter Burmester die Kameradschaft und Freundschaft im Verein hervor, der mit 160 Mitgliedern einer der größten Ortskameradschaften ist.

Es folgte der Jahresrückblick mit den durchgeführten Vereinsaktivitäten wie Teilnahme am Schwäbischen Wandertag der OK Füssen, die Brendtenfeier in Mittenwald, dem Vereinsausflug ins Passeiertal, wo wiederum eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung, zusammen mit der dortigen Schützenkompanie und dem Südtiroler Schützenbund, stattfand.

Kassiererin Gertrud Wagner erläuterte die genaue finanzielle Situation des Vereins und ging dabei auf die von Jahr zu Jahr stetig gestiegenen Aufwendungen des Vereins ein. Eine Beitragserhöhung, beschlossen im letzten Jahr, konnte die Kasse etwas entlasten. Eine genaue und sorgfältige Führung wurde durch die Kassenprüfer festgestellt, so dass die gesamte Vorstandschaft entlastet wurde.

Eine Ehrung für 25 Jahre Treue zum Verein erhielt Hans Brunhuber sowie in Abwesenheit Ulrich Schuster für 30-jährige Mitgliedschaft.

1. Vorstand Harald Wagner stellte anschließend den Ablauf für den Gedenkgottesdienst am 02.04.2017 vor sowie eine Vorschau auf die kommenden Aktivitäten wie Schwäbischer Wandertag, Brendtenfeier, Südtirolfahrt und Fahrt nach München ins Bavaria Filmstudio.

Ein digitaler Filmvortrag über Südtirol, zusammengestellt vom Kamerad Heinz Müller, rundete den Abend ab, bevor man zum gemütlichen Teil überging.

Eugen Schaller, Schriftführer

Neue Vorstandschaft beim VdK OV Burgau

Bei der Jahreshauptversammlung standen neben den üblichen Berichten 30 Ehrungen für langjährige Verbandszugehörigkeit an.



Auf dem Bild von links nach rechts waren folgende Jubilare anwesend: Horst Lemp, ehem. 1. Vors., Peter Schier 20 Jahre, Christa Sturm 10 Jahre, Erwin Keis 20 Jahre, Manfred Künl 20 Jahre, Elvira Möller 20 Jahre, Erwin Hoser 20 Jahre, Ursula Wilder 20 Jahre, Hedwig Sprenger 10 Jahre, Willi Frei neuer 1. Vorsitzender.

Bei der Versammlung wurde auch eine Verkürzung der Amtszeit der Vorstandschaft von 4 auf 2 Jahre beschlossen.

Der bisherige 1. Vorsitzende Herr Horst Lemp legt aus Gesundheitsgründen nach 12 Jahren sein Amt nieder. Ebenfalls haben die Beisitzer Herr Hans-Joachim Radeck und Herr Bruno Schäfer ihr Amt niedergelegt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender - Willi Frei

stellvertr. Vorsitzende - Wilhelmine Kanzler

stellvertr. Vorsitzender - Adam Bloch

Schriftführerin - Wilhelmine Kanzler

Beisitzer: - Maria Jauernig, Manfred Fischer, Ernst Seeleuther



Auf dem Bild von links nach rechts:

Adam Bloch, Sandra Kolb Geschäftsführerin des KV Gzb., Ernst Seeleuther, Wilhelmine Kanzler, Manfred Fischer, Maria Jauernig, Willi Frei

Fotograf: Herbert Kanzler

Frau Kolb, als Wahlleiterin, bedankte sich recht herzlich bei der neuen Vorstandschaft für die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen.



Apostelehrung in der Kapuzinerhalle. Vorne von links: Karl Leßner (95), Johann Faul (90), Edmund Palzer (92), Franz Jedelhauser (92), Franz Kotulla (92) und Lorenz Mayer (91).

Entschuldigt hatten sich: Sylvester Müller (99), Josef Buhl (94), Franz Bee (93), Alexander Müller (91), Matthäus Mengele (91) und Moritz März (90). Hinten stehend von links: Dekan Martin Finkel, Burgaus evangelischer Pfarrer Peter Gürth, Bürgermeister Konrad Barm, 2. Bürgermeister Martin Brenner sowie der Seniorenbeauftragte Karlheinz Mayländer.

Eine der schönsten Traditionen: Die Apostelehrung am Gründonnerstag

Sie fand zum 112. Mal statt und es gibt sie nur in der Markgrafenstadt: Die Apostelehrung, bei der die zwölf ältesten Männer Burgaus geehrt werden, geht zurück auf eine Verfügung des katholischen Pfarrers Josef Riederle im Jahr 1905. Seitdem wird sie ohne Unterbrechung weitergeführt.

Gerade in der heutigen Zeit seien Traditionen besonders wichtig und damit ein Zeichen zur Wahrung von Werten, betonte Bürgermeister Konrad Barm. Stellvertretend für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sprach er den Aposteln seinen Dank für ihr Lebenswerk aus: „Vieles wäre ohne Sie nicht

so gekommen.“ Traditionell überreichte er ein Geldgeschenk und Ostereier als Ursprungssymbol des Lebens. Dekan Martin Finkel erinnerte an das letzte Abendmahl. Die Fußwaschung sei ein Zeichen, sich gegenseitig Dienst zu leisten. Die Frage sei nicht, ob man alt sei, sondern reifer und klüger und so seine Aufgabe zu erfüllen.

Einen feierlichen Rahmen verlieh der Apostelehrung das Trio unter der Leitung von Renate Peschkes mit Elina Gröninger (Gitarre), Jonathan Theis (Keyboard) und David Walter (Gitarre).



Riesenerfolg für „Schwäbisches Singspecktakel Schwablantis“

Mit dem bayerisch-schwäbischen Dialektstück landete die Burgauer Formation 8872 einen fulminanten Erfolg. Zweimal war die Kapuziner-Halle bereits ausverkauft. Aufgrund der ungebroschen großen Nachfrage findet am 13.5. ein zweiter Zusatztermin statt. Für dieses Konzert gibt es nur noch wenige Restkarten, daher wurde ein vierter Termin am 27.05. angesetzt. Tickets gibt es unter den bekannten Vorverkaufsstellen. (www.reservix.de, Kulturamt, Buchhandlung Pfob, Kerzen Bader)


die lobby für kinder
 Deutscher Kinderschutzbund,
 Kreisverband Günzburg e.V.


 UND STADT
 BURGAU

Ferienbetreuung 2017

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Pfingstferien 06.-09.06.
Sommerferien 31.07.-18.08.
Herbstferien 30.10.-03.11.

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
 INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
 Tel. 08221 - 2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
 Öffnungszeiten von März bis November:
 Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
 Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
 jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
 Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Mai

Burgau Ost: Mittwoch, 10.05.2017
 Burgau West: Donnerstag, 11.05.2017
 alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
 Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
 E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
 Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
 Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
 Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
 Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
 Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
 Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Alles neu macht der Mai!

Beim Neuen Theater Burgau gibt es wieder eine PREMIERE

Das erfolgreiche 1-Frau-Stück „Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“ von Robert Hewett geht in die Verlängerung. Am 4. und 13. Mai gibt es noch zwei Zusatzveranstaltungen mit Dörte Trauzeddel in sieben verschiedenen Rollen.

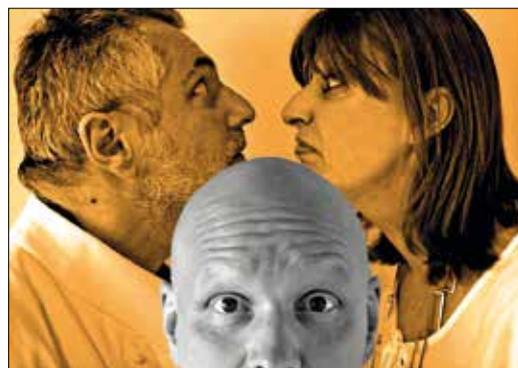
Pünktlich zu Muttertag am 14. Mai gibt es diesmal einen Kleinen großen Sonntag mit dem Theater Morgenroth und Schwester. „Komm wir finden einen Schatz“, nach dem Kinderbuchklassiker von Janosch ist für alle von 4 bis 99 Jahre.

Alle Improfans können sich auf den 18. Mai freuen, denn da wird „Flotte Lotte – die Improshow“ gezeigt!

Improvisationstheater ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Was auf der Bühne geschieht, wird von ihren Gästen entscheidend mitgeprägt. Durch Einwüfe, Vorgaben und Inspirationen geben sie dem Bühnengeschehen die entscheidenden Wendungen, den Rest erledigen die Spieler auf der Bühne. Das ist Improvisationstheater pur: Einmalig, situativ, spontan und nicht vorproduziert ... Sie haben keine Ahnung was Sie da erwartet? Keine Bange wir auch nicht.

Besonders freuen wir uns auf den 27. Mai. Da wir die PREMIERE von „Die Wunderübung“ – eine Komödie von Daniel Glattauer unter der Regie von Vera Hupfauer – spielt:

Es fing alles so schön an: Bei einem Tauchurlaub haben sich J o a n a (Marion Wessely) und Valentin (Wolfgang Eichelmann) kennengelernt und verliebt. Nun nach vierzehn Ehejahren haben sie sich in Macht- und Beziehungskämpfe verstrickt. Um ihrer Ehe eine letzte Chance zu geben- gehen sie nun zur Paartherapie und laufen hier zur Höchstform auf, beschimpfen und beschuldigen sich. Ihre hart erprobte, „außergewöhnlich lebendige Streitkultur auf höchstem Niveau“ lässt sich durch nichts erschüttern. SIE lässt ihren Mann kaum zu Wort kommen und ER straft sie mit Gefühlskälte und sieht keinen Grund für Veränderungen.



Der Therapeut (Olaf Ude) bemüht sich nach allen Regeln der Kunst um eine friedliche Annäherung der Partner, aber das Paar ist beratungsresistent. Bis der Therapeut eine Nachricht seiner Gattin erhält und die Therapiestunde eine völlig neue Richtung einschlägt. Eine sympathische Komödie mit pointierten Dialogen und überraschenden Wendungen.

Premiere: 27. Mai. Weitere Termine: 2., 3., 8., 10., 23., 24., 30. Juni und 1., 8. Juli

Den aktuellen Spielplan und Karten gibt es unter www.neues-theater-burgau.de oder am Kartentelefon: 0172/4722204

MAI

06 Sa	Matching Ties & Irish Dancers Kapuziner-Halle 14.00	23 Di	Veranstaltungen zu Hartz IV: Tipps und Aktuelles Evang. Gemeindehaus Lauingen, Hühlenstr. 3, 89415 Lauingen 19.00
	Bund Naturschutz-Kindergruppe: Kindermai (Info Tel. 414616 oder 3280) 14.00	24 Mi	Bolero Berlin „Opera“ – 3. Kultursommer Kapuziner-Halle 20.00
07 So	SV Holzheim/Dillingen - TSV Burgau Sportplatz, Sudetenweg, Holzheim 15.00	25 Do	Familien- und Heimattag – 3. Kultursommer Biergarten am Burgauer Trachtenheim
	Joseph Haydns Jahreszeiten im Kaisersaal zu Wettenuhausen 17.00	26 Fr	Willy Astor – 3. Kultursommer Kapuziner-Halle Burgau 20.00
	Show-Tanz-Gruppe VICTORY e.V. Offenes Training, AMC-Heim Burgau 18.00	27 Sa	Schwablantis Kapuziner-Halle 20.00
11 Do	Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Rathaus Burgau von 08.00 – 12.00 und von 13.20 – 16.00		Neues Theater Burgau Die Wunderübung PREMIERE 20.00
	BN Ortsgruppentreffen Pizzeria Romana (über Schreibwaren Böck) 20.00	28 So	Floh- und Trödelmarkt 89331 Burgau, Robert-Bosch Str.
	Show-Tanz-Gruppe VICTORY e.V. Offenes Training, AMC-Heim Burgau 19.00	30 Di	Veranstaltungen zu Hartz IV: Tipps und Aktuelles Evang. Luth. Pfarramt Burgau, Landrichter-von-Brück-Str. 2, 89331 Burgau 18.30
12 Fr	„Raus aus den 4 Wänden!“ Eltern-Kind-Angebot für Kinder unter 4 Jahre		
	Bildvortrag „Burgau, die letzten hundert Jahre Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V., in der „Alten Schmiede“, Norbert-Schuster-Str. 12, in Burgau 19.00		
13 Sa	Freibaderöffnung		
	AWO - Muttertagfeier im Kreisaltenheim Burgau, Brementalstr. 20 14.30		
	Jugendtreff Burgau Tag der offenen Tür 14.00-18.00		
	Neues Theater Burgau – „Die Blonde, die Brünette und die Rache der Rothaarigen“ 20.00		
	Schwablantis Kapuziner-Halle 20.00		
14 So	TSV Burgau - SV Aislingen TSV Burgau Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 15.00	01 Do	BN Ortsgruppentreffen Pizzeria Romana (über Schreibwaren Böck) 20.00
	Neues Theater Burgau – Komm, wir finden einen Schatz – Kleiner großer Sonntag – 16.00	02 Fr	Neues Theater Burgau Die Wunderübung 20.00
18 Do	Neues Theater Burgau Flotte Lotte – Die Improshow 20.00	03 Sa	Neues Theater Burgau Die Wunderübung 20.00
19 Fr	Sportverein Unterknöringen e.V. Mitgliederversammlung, Sportheim 19.30	06 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 14.00
20 Sa	SpVgg Wiesenbach - TSV Burgau Sportplatz, Sausenthalstr. 17, Wiesenbach 15.30	10 Sa	Barockkonzert Orgel-Trompete in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt, Burgau mit Josef Fleschhut (Orgel) sowie Hermann Ulmschneider (Trompete) 19.30
	KiTa Mindelzwerge Maifest 14.30	25 So	Floh- und Trödelmarkt 89331 Burgau, Robert-Bosch Str.

JUNI VORSCHAU



3.kultursommer

Mittwoch
24. mai

BERLINER PHILHARMONIKER
EINMAL ANDERS

BOLERO BERLIN



KAPUZINER-HALLE
ERÖFFNUNGSEMPFANG 19:00 UHR | BEGINN 20: UHR

Donnerstag
25. mai

**JUNG UND ALT
IM WALD**

FAMILIEN- UND HEIMATTAG

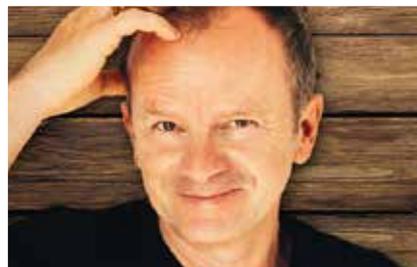


FAMILIEN- UND HEIMATTAG
IN BURGAUS SCHÖNSTEM BIERGARTEN
AM BURGAUER TRACHTENHEIM
MIT MUSIK, TANZ UND FAMILIENPROGRAMM

Freitag
26. mai

WILLY ASTOR

REIM TIME



KAPUZINER-HALLE
EINLASS 19:00 UHR | BEGINN 20: UHR

www.made-in-burgau.de

Konzerte & Konzepte UG präsentiert:

24. mai Mittwoch

BERLINER PHILHARMONIKER EINMAL ANDERS....

BOLERO BERLIN „OPERA“



Oper, südamerikanische Tanzrhythmen und Jazz mögen manchmal wie Paralleluniversen im Weltraum der Musik erscheinen, deren Zusammentreffen allenfalls in der ewig unerreichbaren Unendlichkeit denkbar ist. Das Ensemble Bolero Berlin beweist mit seinem Programm „Opera“ das Gegenteil: Im Hier und Jetzt eines irdischen Konzertraums kommen sie auf traumhafte Art zusammen. Im Repertoire sind Arien, die im 19. Jahrhundert von Wagner, Verdi, Puccini oder Bizet komponiert wurden, sowie Songs aus modernen Opern des 20. Jahrhunderts wie „Porgy and Bess“ oder der „Dreigroschenoper“. Diese bekannten und beliebten Opernmelodien hat das Publikum in den oft gehörten Gesangsfassungen im Ohr. In den Instrumental-

versionen von Bolero Berlin werden sie jedoch überraschend anders präsentiert. Ausgeleuchtet in neuen musikalischen Dimensionen, bleibt die Inspirationsquelle der Melodien stets hörbar. Die detailverliebten, ausnahmslos eigenen Arrangements geben der energiestarken und virtuoson Spielleidenschaft der Ensemblemitglieder ebenso Raum wie der unerwarteten, auch unwiederholbaren, nur aus dem Augenblick des Zusammenspiels inspirierten Improvisation der Solisten. Lateinamerikanische Rhythmen, die vorwärtstreibend die stets gleichmäßig laufende „time“ des Taktes versetzt akzentuieren und die vielstimmige Jazzharmonik nehmen das Publikum gleichsam auf eine Jahrhunderte und Kontinente umspannende musikalische Zeitreise mit.

Bolero Berlin, das sind vier Solisten der Berliner Philharmoniker und zwei weltweit gefragte Jazzer: **Martin Stegner** (Viola), **Raphael Haeger** (Piano), **Manfred Preis** (Klarinetten), **Esko Laine** (Kontrabass), **Helmut Nieberle** (Gitarre, Arrangements) **Daniel Topo Gioia** (Percussion)

KAPUZINER-HALLE | ERÖFFNUNGSEMPFANG 19:00 UHR | BEGINN 20: UHR

Vorverkauf: Buchhandlung Ploib, Kerzen Bader

Im Netz: www.berliner-philharmoniker.de/ensembles | www.bolero-berlin.de

25. mai Donnerstag

JUNG UND ALT IM WALD

FAMILIEN- UND HEIMATTAG IN BURGAUS SCHÖNSTEM BIERGARTEN



Jung und Alt im Wald ist das Motto unseres Kinder- und Familientages. Wir treffen uns in Burgaus schönstem Biergarten am Burgauer Trachtenheim und genießen einen gemeinsamen Tag mit interessanten Darbietungen im Grünen.

Zu erleben gibt es nicht nur Attraktionen für Kinder, sondern auch Auftritte z.B. der Jugendgruppe des Trachtenvereins. Für das leibliche Wohl sorgt Ihr Trachtenverein Burgau.

- Frühlingsfest mit der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V.
- Ausstellung des Kunsthandwerkprojektes der Grundschule Burgau
- Auftritt der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins
- Die Laienspielgruppe Unterknöringen mit Sketchen
- Kinderprogramm mit den Stadtsoldaten
- Stimmungsvoller Abschluss mit den Burgauer Biesl Buaba

BIERGARTEN AM BURGAUER TRACHTENHEIM

Das wird ein Vatertag, den auch Mutter mag!

Organisation: Konzerte & Konzepte UG (haftungsbeschränkt)

26. mai Freitag

WILLY ASTOR

REIM TIME - ASTORS NEUER WÖRTERSEE

Rechtzeitig zum 30-jährigen Bühnenjubiläum stellt Deutschlands wahrscheinlich berühmtester Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager, wie er sich gerne nennt, seine neuen Kreationen aus dem Flunkerbunker vor. Mit „Reim Time“ surft Willy Astor munter weiter auf der Schalk-Welle.

Shakespeares Hamlet erfährt eine gastronomische Wiedergeburt in: „Omlett - ein Rührstück mit Eggschn“. Sein afrikanischer Reggae führt jeden Zuhörer aufs Glatteis und spätestens bei seinem „Seniorenmedley“ bleibt keine Bettplatte trocken.

Da fragt man sich, wie viel Flausen muss dieser Mann im Kopf haben, um sich so etwas auszudenken?!

Längst hat Astor durch seine große Bandbreite bundesweit viele Fans: Jung und Junggebliebene lassen sich von diesem Unflug-Unternehmer im Kindischen Ozean beschelmen.

Astor, ein Reimer, Sänger und Gitarrist, der seine Kunst als Handwerk begreift. Allein stehend und selbst redend das Credo vertritt: „I was made for laughing you“. Denn: „Wenn Humor, dann schon direkt vom Erzeuger“ - sprich, seine Geschichten kommen wie immer aus seinem Einfallsreich, ohne Ghostwriter - und das spürt man bis in die letzte Reihe.

Seine intelligente Albernheit verhindert den Ernst der Lage.

Nachdem Willy Astor bereits einige Tonträger in Burgau produziert hat, steht er nun erstmalig in der Mindelstadt auf der Bühne. Unter anderem sind „Das aktuelle Wortstudio“ oder auch seine jüngste Single „Pubatier in da house“ in Burgau entstanden.



KAPUZINER-HALLE | EINLASS 19:00 UHR | BEGINN 20: UHR
IM ANSCHLUSS GROSSE ABSCHLUSSPARTY

Vorverkauf: Buchhandlung Ploib, Kerzen Bader

Willy Astor im Netz: www.willyastor.de | Willy Astor bei Facebook: www.facebook.com/willyastor

Partner des Kultursommers:

SV U beendet die Saison als Sechster

Mit einem Erfolg und zwei Niederlagen beendete die 1. Herrenmannschaft des SV Unterknöringen die Saison in der 1. Tischtennis-Bezirksliga. Damit brachten es die Knöringer auf 21:15 Punkte und 123:109 Spiele und belegten am Ende zwar punktgleich mit dem Drittplatzierten, aber auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses den 6. Platz in der Endtabelle. Das letzte Saison Drittel wurde mit einem klaren 9:1-Sieg beim Tabellenletzten FSV Großaitingen eingeläutet und endete über eine 5:9-Heimniederlage gegen den TTSC Warmisried mit einer deutlichen 2:9-Schlappe bei der TSG Hochzoll. In überragender Form präsentierten sich dabei das Spitzendoppel des SV U mit Michael Schwenk und Alexander Mengele, das alle drei Spiele für sich entscheiden konnte. Einen Zähler konnten im Doppel noch Christoph Späth/Werner Findler beisteuern. Im Einzel war einmal mehr Alexander Mengele der absolute Überflieger und konnte alle seine vier Einzel gewinnen. Während Michael Schwenk dreimal erfolgreich war, steuerten Matthias Bujok, Christoph Späth, Bernhard Miehle, Andreas Mayer und Werner Findler je einen Zähler aus den letzten Begegnungen bei.



Auf unserem Foto von links: Michael Schwenk (20:13 Spiele), Matthias Bujok (14:14), Alexander Mengele (22:10), Andreas Mayer (6:11), Sven Arendt (13:12), Bernhard Miehle (6:13) und Christoph Späth (10:8).



Michael Schwenk, Alexander Mengele und Matthias Bujok (von links) wurden schwäbischer Pokal-Vizemeister.

SV U wiederholt Vorjahreserfolg

Die erste Herrenmannschaft des SV Unterknöringen hat ihren grandiosen Vorjahreserfolg bei der Endrunde des schwäbischen Tischtennis Pokals wiederholen können und sicherte sich erneut den 2. Platz. Durch einen knappen aber völlig überzeugenden 5:4 Sieg beim hochgelobten VfL Günzburg schafften die Knöringer den Einzug zur schwäbischen Endrunde und stellten einmal mehr unter Beweis, dass sie im Tischtennis die Nummer Eins im Landkreis Günzburg sind.

Mit diesem Erfolg im Rücken schaffte der SV U dann im Halbfinale einen deutlichen 5:1 Sieg gegen den Ligarivalen TSV Seeg. Während Michael Schwenk und Matthias Bujok je zweimal erfolgreich waren steuerte Alexander Mengele den fünften und entscheidenden Zähler bei.

Auch im Endspiel trafen die Knöringer mit der TSG Hochzoll auf einen Ligakonkurrenten, der sich hier sehr stark präsentierte. Dreimal konnten die Knöringer zwar in Führung gehen, doch am Ende behielten die Hochzoller mit 5:3 die Oberhand. Während Matthias Bujok im Finale leer ausging punkteten Alexander Mengele einmal und Michael Schwenk zweimal. „Natürlich wollten wir unbedingt den Pokal gewinnen, aber zum Schluss ist uns einfach die Konzentration verloren gegangen und nachdem wir bereits zwei Punktspiele an diesem Wochenende bestreiten mussten, war das auch gar nicht verwunderlich. Dennoch konnten wir unseren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen was uns erstmal wieder einer nachmachen muss,“ so SV U – Kapitän Alexander Mengele.

Tischtennis-Jugend des SV U erfolgreich

Die 1.-Jugendmannschaft des SV Unterknöringen hat den Durchmarsch geschafft. Als Vorjahresmeister aus der 3.-Kreisliga aufgestiegen konnte der Knöringer Nachwuchs auch in der 2.-Kreisliga voll überzeugen und sicherte sich auch in der höheren Spielklasse souverän und deutlich die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die 1.-Kreisliga. Bei 33:3 Punkten und 140:38 Spielen haben die Knöringer die Konkurrenz eindeutig beherrscht und völlig verdient die Meisterschaft eingefahren.

Auf dem Meisterfoto von links: Tobias Hüb (26:7 Spiele), Leon König (20:10), Florian Nägele (23:6) und Elias Fischer (29:3). Außerdem kamen Moritz Schwarz (8:2), Dominik Jakel (1:1) und Lukas Jakel (0:2) zum Einsatz. Die besten Doppel waren Fischer/König (11:1) und Hüb/Nägele (10:3)

Bild: Michael Fibi



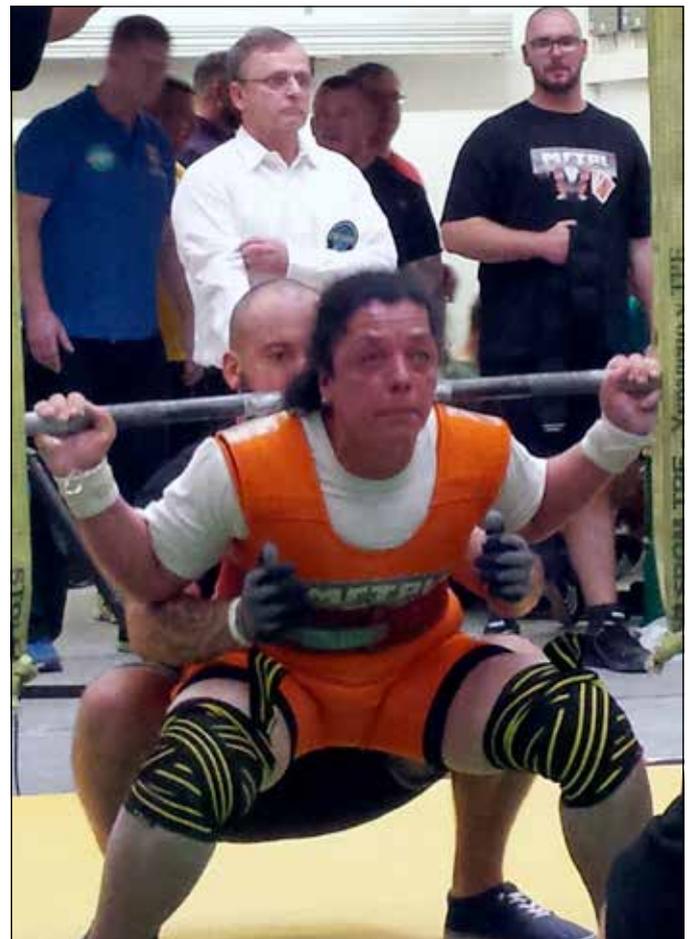
4 Spiele ohne Niederlage an einem Tag !

Für die Tischtennisabteilung des TSV Burgau war der 7. April ein absolut erfolgreicher Wettkampftag. Bereits am Nachmittag erreichte die Jugendmannschaft des TSV gegen TSB Thannhausen ein sehr gutes 7:7-Unentschieden. Ab 20:00 Uhr fanden dann unter perfekten Hallenbedingungen, unterstützt von zahlreichen Zuschauern, 4 Mannschaftskämpfe gleichzeitig statt. Die 1. Damenmannschaft gewann gegen SG Dösingen mit 8:4 Punkten. Gleichzeitig erreichte die 2. Damenmannschaft ein klares 8:2 gegen den SSV Wollishausen. Die 1. Herrenmannschaft festigte durch einen Sieg gegen den TSV Krumbach ihren verdienten 2. Platz in der Kreisliga 1 und spielt jetzt in der Relegation um den Aufstieg. Den härtesten Kampf hatte jedoch die 2. Herrenmannschaft des TSV Burgau. Erst um 00:15 stand der knappe Sieg gegen den TT Memmenhausen III fest. Durch diesen Sieg im letzten Spiel der Saison sicherte sich Burgau 2 den Klassenerhalt.



Wie es an solchen Großkampftagen schon Tradition ist, waren die Kämpfe an der Platte schnell vergessen und die Gast- und Heimmannschaften stärkten sich gemeinsam an einer Bayerischen Brotzeit, die wieder von Heiner Wogurek perfekt organisiert wurde.

Dieser erfolgreiche Wettkampftag belegt mal wieder, dass der TSV Burgau mehr als nur Sport ist.



AC Power Burgau holt vier mal Gold bei Deutscher Meisterschaft im Bankdrücken und Kraftdreikampf

Vom 19.04.-23.04.2017 fanden die Deutschen Meisterschaften in Frauenau statt. Mit einer Rekordmeldung von über 350 Startern zog sich die Veranstaltung über fünf Tage. Am Donnerstag begann Helmut Sontheimer im Bankdrücken den Wettkampf der Burgauer Heber. In der Klasse -90 kg Master 50-54 Jahre belegte er mit einer gedrückten Last von 180 kg den ersten Platz. Sonntag war dann Powerlifting angesagt. Mit Sergej Schumann und Sabine und Helmut Kraus. Sabine ging in der Klasse -82,5 kg Master 45-49 Jahre an den Start, in der Kniebeuge konnte sie mit 140/155 und einem neuen deutschen Rekord von 162,5 kg neue Maßstäbe setzen, auch ihrer schwachen Disziplin dem Bankdrücken, konnte sie dieses mal mit gedrückten 82,5 kg im vierten Versuch einen neuen Deutschen Rekord aufstellen. Das Kreuzheben beendete Sabine mit 135 kg und einem deutschen Totalrekord von 377,5 kg und Platz eins. Einen starken Tag hatte Sergej Schumann der in allen drei Disziplinen Kniebeuge 260 kg, Bankdrücken 155 kg und Kreuzheben 255 kg sich enorm steigern konnte. Mit einem Gesamt von 670 kg wurde er Deutscher Meister. Nach einem Jahr Verletzungspause (Schulter OP) ging auch erstmals wieder Helmut Kraus an die Hantel, in der Klasse Master 45-49 -100 kg konnte sich Helmut mit KB;BD;KH 305/205/245kg und 750 kg gesamt den ersten Platz sichern und wurde noch als relativ stärkster Athlet geehrt.

Der nächste Termin ist vom 13.-17.06.2017 die Europa-meisterschaft in Telfs (Österreich)



Die neue Vorstandschaft der Musikapelle Unterknöringen : Vorne: Magda Olborth (2.Vorstand) Benjamin Köpf (1.Vorstand) Mitte: Annalena Kaschta (Jugendvertretung) Renate Peschkes (Schriftführerin) Hermine Reitenauer (Beisitzer) Hinten: Johannes Feil (Kassierer) Valerio Filippini (Beisitzer) Ursula Hammer (Beisitzer). Auf dem Bild fehlt Dirigent Peter Niederhofer.

Neuwahlen bei der Musikapelle Unterknöringen e.V.

Am 19.März 2017 fand die Generalversammlung der Musikapelle in Unterknöringen statt.

Erster Vorstand Benjamin Köpf begrüßte alle anwesenden Besucher, die sich anschließend zu einer Gedenkminute erhoben. Nach den Berichten von Vorstand, Dirigent und Kassier stand auch der Punkt „Neuwahlen“ auf der Tagesordnung. Nach zahlreichen Auftritten und Veranstaltungen im letzten Jahr freuen sich die Musikerinnen und Musiker schon auf die kommende Saison, besonders auf das Historische Bürgerfest in Burgau sowie das traditionelle Gartenfest im Lautergarten in Unterknöringen. Wie fast jeder Verein wünschen sich auch die Knöringer Musikanten mehr Nachwuchs, um auch in Zukunft das aktive Dorfleben musikalisch umrahmen zu können. Wer Fragen zum Thema 2musikalische Ausbildung2 hat oder gern aktives oder passives Mitglied werden möchte, darf sich gerne an die Vorstandschaft wenden.

Kontakt: Benjamin Köpf, Poststraße 40, 89343 Scheppach, Tel.: 01747538297, musikapelle-uk@gmx.de

Licht, Sound, Nebel und Medaillen

Schwimmen: Spektakel in Gersthofen spornt Gundelfinger Starter zu vielen starken Leistungen an – und die Fans daheim waren „live“ dabei

Der „10. Cool Swimming Cup“ lockte wieder zahlreiche Vereine nach Gersthofen. Auch die Gundelfinger Schwimmer ließen sich das Spektakel mit Lichtshow, Soundeffekten und Nebelmaschine nicht entgehen. Die Veranstaltung wurde sogar per Webcam übertragen und konnte so von daheimgebliebenen Fans live verfolgt werden. Davon beflügelt erzielten die Gundelfinger Starter unter ihrer Trainerin Melanie Joas respektable Ergebnisse.

Franziska Joas (1993) konnte sich am Ende der Veranstaltung den Siegerpokal für die Gesamtwertung überreichen lassen. Mit drei Final-Teilnahmen in der offenen Klasse und insgesamt acht Silbermedaillen in der Altersklasse war sie nicht zu schlagen. Als Zweite in der Gesamtwertung folgte Sabrina Klotz (1999). Die Gundelfingerin freute sich über den Pokal sowie ihre vier Goldmedaillen, die sie in der Jahrgangswertung erschwamm. Charlotte Joas (1996) qualifizierte sich für das 50-Meter-Brust-Finale und erreichte in neuer Bestzeit den dritten Platz. Sie komplettierte ihren Medaillensatz mit einem ersten Platz über die 100-Meter-Strecke und einem zweiten über die 200 Meter unter allen Schwimmerinnen. Mareike Wolf (2000) gelang über 50 Meter Brust der Sprung nach ganz oben auf das Podest und Paula Finger (2001) konnte sich über die Silbermedaille freuen.

Die beste persönliche Leistung gelang Kim Untersehr (2003). Der Gymnasiast steigerte seine Bestzeit auf 200 Meter Brust um satte 20 Sekunden und holte die Goldmedaille in seinem Jahrgang. „Damit konnte er endlich zeigen, was in ihm steckt“, so Trainerin Melanie Joas. Auch Jule Resselberger pulverisierte ihre Bestzeit über 50 Meter Schmetterling und schwamm zu Gold. Als Schmetterling-Spezialistin zeigte sich Anna Fischbach (2005) von ihrer besten Seite und gewann die 200 Meter. Über die halbe Strecke holte sie Silber. Alexander Bachmann (1992) steuerte einen dritten Platz zum Mannschaftsergebnis bei. Neue Bestzeiten gab es auch für Laura Schindler (2004), Marie Köhler (2003), Victoria Böswald (2005), Annika Grätsch (2005) und Alina Grätsch (2006).
Charlotte Joas



Kim Pascal Untersehr schwamm am 04.-05.03. in Gersthofen beim Internationalen 10. Cool Swimming Cup. Hier treffen sich aktive Wettkampfschwimmer aus Deutschland, Österreich inkl. des Kadets Tirol sowie Italien zu einer Meisterschaft. Hierzu erschwamm sich Kim Gold über die 200m Brust. Beim Haßberge Cup am 25.-26.03. in Haßfurt / Franken erschwamm sich Kim 8x Gold, 1x Silber und 2x Bronze.

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für weitere Teile der Stadt Burgau

- Ab Ende 2017: neueste Technik für schnelles Internet
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- Rund 2.500 Haushalte im Vorwahlbereich 08222 profitieren

Wer gerne schnell im Internet unterwegs ist, kann sich doppelt freuen: Die Telekom baut ihr Netz im Vorwahlbereich 08222 weiter aus und erhöht zugleich das Tempo. Rund 2.500 weitere Haushalte in Burgau bekommen voraussichtlich bis Ende 2017 schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dazu wird das Unternehmen rund 20 Kilometer Glasfaser verlegen und 18 Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten.

„Die Telekom wertet mit der geplanten Investition nicht nur unsere Stadt, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaubereich auf“, sagt Konrad Barm, Bürgermeister von Burgau. „Ein schneller Internet-Anschluss gehört heute zu den wichtigsten Forderungen, die von Bürgerinnen und Bürgern an uns als Politiker gestellt werden.“

„Wir bringen Jahr für Jahr mehr Menschen ins schnelle Internet als jedes andere Unternehmen“, sagt Lothar Heubeck, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Dafür investieren wir allein in Deutschland jährlich bis zu vier Milliarden Euro in den Netzausbau.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops und die Fachhändler gerne:

- Telekom-Shop, Marktplatz 18, 89312 Günzburg
- Expert Schwarz GmbH, Augsburg Str. 74, 89312 Günzburg

Deutsche Telekom AG

Historisches Fest

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Baumwoll- oder Leinenstoffen mit passendem Zubehör.

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
 Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
 Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

RASENTRIMMER

Akku-Trimmer
 „Easy Cut Li-18/23 R“, 18 V,
 Schnittkreis-Ø 230 mm, Laufzeit ca. 50 min.,
 inkl. LI-Akku/2,0 Ah, Ladegerät
 und 20 Ersatzmesser

129,95

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
 jeden Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

Leichte, handliche Bedienung!

GARDENA



Aktion: kostenloser Zusatzakku im Wert von 74,99 €!

werk markt

Ziegler

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

www.ziegler-burgau.de




Kleiner großer Sonntag

KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ

14. Mai 2017
16 Uhr

Nach dem Kinderbuchklassiker von Janosch

Eine wunderbare Geschichte vom Suchen und Finden. Von Freundschaft und Abenteuer. Von zwei Menschen, die eine Geschichte suchen, in der ein Tiger und ein Bär einen Schatz suchen ... Gefunden haben sie schon längst – Schatz und Geschichte. Aber das wissen sie noch nicht.

von 4 bis 99 Jahre
 Gastspiel Theater Morgenroth und Schwester

Neues Theater Burgau
 Robert-Bosch-Straße 2
 0172-47 22 204
www.neues-theater-burgau.de



Eine Burgauer Metzgerei feiert ihr 125-jähriges Bestehen: METZGEREI MERKLE

In Burgau gibt es heuer einiges zum Feiern, unter anderem dass die Metzgerei Merkle als Familienbetrieb auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Im Rahmen der Familienforschung des Historischen Vereins Burgau ist dies eine wunderbare Gelegenheit zu zeigen, wie wichtig und interessant die Familienforschung in unserer Markgrafenstadt ist.



*Barbara und Hans Merkle, die Gründer
Das alte Gebäude der Metzgerei um 1900*

noch 1892 dort mit seiner Frau Barbara, geb. am 09.11.1865 in München, wieder einen Metzgerbetrieb mit Ladengeschäft. Seine Frau Barbara war die Tochter aus der Metzgerei Gail in München.



Primiz von Hans Merkle 1955

Kinder Marianne und Georg als Gesellschafter mit in den Betrieb auf, der fortan als Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts geführt wurde. Georg Merkle war später der Geschäftsführer.

Die Zeiten nach dem 2. Weltkrieg waren Zeiten des Aufbruchs und verlangten mutige Entscheidungen. So wurde 1959 das alte Gebäude mit dem Ladengeschäft abgebrochen und ein neues, modernes Wohn- und Geschäftshaus errichtet. Interessant ist, dass während der Umbauphase der Verkauf der Fleisch- und Wurstwaren von Maria Merkle und ihrer Tochter Marianne im Handarbeitsraum der „Alten Mädchenschule“ fortgesetzt werden konnte. Im Jahre 1969 wurde auch

Bereits 1842 bis 1874 wurde genau auf dem Anwesen der heutigen Metzgerei Merkle, Norbert-Schuster-Str. 4, nachweislich bereits eine Metzgerei betrieben. Der damalige Besitzer hieß Josef Maisch - auch eine sehr alte Burgauer Familie.

In den Jahren 1876 bis 1891 hieß die Metzgerei in der damaligen Schlossgasse „Eggstein'sche Metzgerei“, geleitet von dem Metzgermeister und Wurstmacher Josef Eggstein.

1892 kaufte dann Hans Merkle das Anwesen, Sohn einer Gärtnerei von Johann und Therese Merkle aus Söflingen. Er wurde dort am 21.02.1865 geboren. Auch er eröffnete

noch 1892 dort mit seiner Frau Barbara, geb. am 09.11.1865 in München, wieder einen Metzgerbetrieb mit Ladengeschäft. Seine Frau Barbara war die Tochter aus der Metzgerei Gail in München.

Nach 35 Jahren, 1927, übergaben die Eheleute Barbara und Johann Merkle ihren Betrieb an ihren Sohn Johann, genannt Hans. Dieser verheiratete sich mit Maria Miller vom „Sonnenwirt“ in Scheppach und sie hatten zusammen drei Kinder. Über Marianne und Georg hören wir noch, aber ihr Sohn Hans studierte Theologie und wurde zum Priester geweiht. An diese Primiz können sich heute noch viele Burgauer erinnern.

Am 1. Februar 1958 nahmen dann die Eheleute Maria und Johann Merkle ihre beiden



*Christina und Georg Merkle
1964*

Abschluss als Fleischerin. 1996 folgte bereits die Meisterprüfung.

Markus hatte vor der Hochzeit mit Susanne den Beruf Groß- und Außenhandelskaufmann mit Fachrichtung Baustoffe ausgeübt, erlernte aber dann auch das Fleischerhandwerk und krönte seine Ausbildung bereits 1995 mit dem Meistertitel und dem zusätzlichen Titel „Betriebswirt des Handwerks“.

Diese beiden jungen, engagierten Handwerker leiten nun mit vielen guten Ideen in der 4. Generation die Metzgerei Merkle und gestalten auch das 125-jährige Jubiläum.

Nach eingehender Recherche kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass die Metzgerei Merkle die einzig verbliebene Metzgerei, von sieben, nach dem 2. Weltkrieg in



noch der Abriss der alten Nebengebäude beschlossen und 1970 konnten dann moderne Metzgereiräume bezogen werden.

In der Zwischenzeit heiratete im September 1964 Georg Merkle, Christina Riedele aus Dürrlauringen. Aus dieser Beziehung gingen drei Kinder hervor, Maria, Georg und Susanne.

Bis zur Geschäftsübergabe an Susanne, geb. Merkle, und Markus Kramer vergingen dann noch ein paar Jahre.

Aber nachdem Susanne im April 1993 ihren Markus Kramer geheiratet hatte, machte sie 1995 als Innungsbeste ihren

Abschluss als Fleischerin. 1996 folgte bereits die Meisterprüfung.

Markus hatte vor der Hochzeit mit Susanne den Beruf Groß- und Außenhandelskaufmann mit Fachrichtung Baustoffe ausgeübt, erlernte aber dann auch das Fleischerhandwerk und krönte seine Ausbildung bereits 1995 mit dem Meistertitel und dem zusätzlichen Titel „Betriebswirt des Handwerks“.

Diese beiden jungen, engagierten Handwerker leiten nun mit vielen guten Ideen in der 4. Generation die Metzgerei Merkle und gestalten auch das 125-jährige Jubiläum.

Nach eingehender Recherche kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass die Metzgerei Merkle die einzig verbliebene Metzgerei, von sieben, nach dem 2. Weltkrieg in

Burgau ist und auch die älteste!

Susanne Kramer, geb. Merkle und Markus Kramer haben in den Jahren nach ihren Meisterprüfungen drei Söhne bekommen, Johannes, Lukas und Justus. Johannes,

geb.1998, erlernt bereits in der 5. Generation das Fleischerhandwerk und alle drei Kinder sind in der Metzgerei,

im Laden und dem zur Metzgerei gehörenden Lokal „Alte Schmiede“, ein paar Häuser weiter, sehr engagiert.

im Laden und dem zur Metzgerei gehörenden Lokal „Alte Schmiede“, ein paar Häuser weiter, sehr engagiert.

im Laden und dem zur Metzgerei gehörenden Lokal „Alte Schmiede“, ein paar Häuser weiter, sehr engagiert.

*Susanne und Markus Kramer, Die Belegschaft
2017, Lukas, Johannes
und Justus Kramer*

Das Jubiläumsjahr erstreckt sich von April 2017 bis April 2018 und in dieser Zeit hat die Burgauer Bevölkerung genügend Möglichkeiten, die witzigen Jubiläumsangebote, Seminare, jahreszeitlichen Events, Gutscheine und vieles mehr auszuprobieren und zu beschnuppern.

Eine Ergänzung zu diesem Jubiläumsprogramm, das nichts zu wünschen übrig lässt, sind die interessanten und gemütlichen Abende in der „Alten Schmiede“, wie „Schlachtpartien“ und „Schwäbische Abende“.

Das gesamte Programm zum 125-jährigen Bestehen können Sie der Festschrift zum Jubiläum entnehmen oder der Homepage der Metzgerei Merkle.

Der Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V. wünscht der Familie Kramer, sprich Merkle, mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute und noch viele erfolgreiche Jahre mit guten Produkten und Ideen.

Irmgard Gruber-Egle,
Historischer Verein, Burgau Stadt und Land e.V.

Termine im Mai 2017:

„Weißwurstseminar“: Freitag, 19. Mai 2017, in der „Alten Schmiede“ - Anmeldung erforderlich*

„Schwäbischer Abend“: Dienstag, 23. Mai 2017, in der „Alten Schmiede“ - Anmeldung erforderlich*

*Anmeldung unter 08222- 1473

Informationsseite zum Hochwasserschutz in Burgau

Die Stadt Burgau ist in besonderem Maße durch Hochwasserereignisse der Mindel gefährdet. Im Gegensatz zum restlichen Mindeltal, in dem sich bei Hochwasserereignissen die Mindel über den gesamten Talraum ausbreiten kann, bildet im Bereich der Stadt Burgau die bestehende Bahnstrecke Ulm-Augsburg eine Barriere die einen erheblichen Teil des Talraums abschneidet. Das führt dazu, dass heute der gesamte Hochwasserabfluss der Mindel über den besiedelten Bereich zwischen Bahnlinie und Talflanke erfolgt. Die Auswirkungen eines solchen mittleren Hochwasserereignisses waren der Auslöser für den Beginn der Planungen zum Hochwasserschutz Burgau.

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth hat für den Hochwasserschutz in Burgau eine Informationsseite für Interessierte auf ihrer Homepage bereitgestellt. Diese Seite befindet sich noch im Aufbau und repräsentiert den vorläufigen Stand. Dort erhalten Sie Informationen, aktuellen Vorgehen und der Weiterentwicklung des Hochwasserschutzes Burgau. Das Vorhaben Hochwasserschutz Burgau wird in zwei voneinander unabhängige Teile, mit jeweils eigenen Planfeststellungsverfahren getrennt: Stufe I: Hochwasserrückhaltebecken, Stufe II: Weitere Abschnitte

Sie finden den Link auf unserer Homepage www.burgau.de, auf der rechten Seite in der Linksammlung unter „Hochwasserschutz Burgau“ oder auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes <http://www.wwa-don.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/mindeltal/burgau/index.htm>

BECKER & RUMMELING
Bestattungsdienst

Informationsfahrt in das Krematorium Kissing

Am 20.05.2017 bieten wir Ihnen die Möglichkeit kostenlos das Krematorium Kissing zu besichtigen.

Abfahrt mit dem Bus in Burgau, Schmiedberg um 8.30 Uhr, Rückkehr ca. 12.30 Uhr.
Die Plätze (ca. 30) werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Anmeldung telefonisch oder per Mail an: mail@bestattungsdienst-br.de

Telefon: 08222 - 6500
Schmiedberg 2 89331 Burgau
www.bestattungsdienst-br.de

BECKER & RUMMELING
Bestattungsdienst

- Erd-, Feuer-, Seebestattung, ...
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Beratung bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten

Wann immer Sie uns brauchen, wir sind täglich 24 Std. persönlich für Sie erreichbar.

Telefon 08222 / 6500
Büro und Ausstellung: Schmiedberg 2, 89331 Burgau
www.bestattungsdienst-br.de

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Sicher sanieren, modernisieren und bauen

- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de

Als der Krieg nach Burgau kam

Zum 72. Jahrestag des Kriegsendes 1945 – Teil 3 von 3: Zusammenbruch und Besetzung

Die deutschen Streitkräfte zogen jedoch relativ schnell ab und GIs nahmen Burgau diesmal endgültig ein. Wie üblich wurden sofort Fotoapparate und Waffen konfisziert. Die neue Militärregierung, die sich nun besonders vorsichtig verhielt, verordnete eine strenge Ausgangssperre. Zwei Jugendliche, die diese ignorierten, wurden erschossen. Die Soldaten waren auch nicht zimperlich dabei, sich Schlafstätten zu beschaffen. Es wurden einfach geeignete Wohnhäuser beschlagnahmt. Die Bewohner, nicht selten Frauen mit ihren Kindern, mussten sich dann selber eine vorläufige Unterkunft suchen. Nach einigen Tagen stellten dann nicht wenige Burgauer fest, dass ihre Häuser verdreckt und verwüstet zurückgelassen wurden. Des Öfteren wurde auch Eigentum der Bevölkerung entwendet.

Zeitzeugen erwähnen Vergewaltigungen von GIs als Gegenstand von Gerüchten. Im Allgemeinen kamen Übergriffe von Seiten amerikanischer Soldaten seltener vor als bei den russischen oder französischen Besatzern. Positive Erinnerungen verbinden jene mit den „Amis“ – wie man sie damals nannte – die als Kinder Süßigkeiten zugesteckt bekamen. Gerade die Kaugummis sahen viele Buben und Mädchen zum allerersten Mal.

Das Kriegsende wurde vor allem von den vielen Zwangsarbeitern als Befreiung erlebt. Diese hatten in Fabriken oder Bauernhöfen schwerste körperliche Arbeit verrichtet und waren in den meisten Fällen der Willkür deutscher Aufseher ausgesetzt gewesen. Für sie, wie auch für die Zivilbevölkerung, machte sich der Zusammenbruch schnell durch einen Mangel an Lebensmitteln bemerkbar. Auch in Burgau kam es deshalb vor allem Ende April und Anfang Mai zu Plünderungen beider Gruppen. Beispielsweise wurden Wagons, die am Bahnhof abgestellt waren, ausgeraubt. Aus diesem Grund wird diese Übergangsphase von Zeitzeugen als unsicher und gefährlich beschrieben.

Da die Zwangsarbeiter dann auf dem Gelände des Konzentrationslagers eingepfercht wurden, kam es zu Ausschreitungen. Es ist vor allem dem ersten Nachkriegsbürgermeister Josef Oßwald zu verdanken, dass sich die Lagerbewohner relativ schnell beruhigten.

Im Burgauer KZ waren für einige Wochen über tausend Häftlinge unter eklatanten Bedingungen gefangen. Größtenteils handelte es sich um Jüdinnen aus Ungarn und Polen. Die Überlebenden wurden wahrscheinlich am 24. April eilig Richtung Süden evakuiert. Das Lager, das sich ungefähr im Bereich der heutigen Graslitzer und Plattener Straße befand, wurde später für die Unterbringung von Kriegsgefangenen sowie Flüchtlingen benutzt.

Für viele Menschen in Burgau und ganz Deutschland löste das Ende des Krieges sicherlich gemischte Gefühle aus. Einerseits waren sechs Jahre voller Entbehrungen nun zu Ende, andererseits fühlte man sich den Besatzern ausgeliefert und blickte dementsprechend in eine ungewisse Zukunft. Eine Burgauerin schrieb etwa: „Man hatte ein weinendes und ein lachendes Auge“.

Andreas M. Rau



GIs bewachen kriegsgefangene Deutsche im Zuge der Gefechte um Burgau 1945.

Oakes, Robert V.: texashistory.unt.edu/ark:/67531/metaph617640/ / University of North Texas Libraries: The Portal to Texas History; crediting The 12th Armored Division Memorial Museum; bearbeitet.



Deutsche Kriegsgefangene auf einem Truck, wahrscheinlich in der Käppelestraße 1945. Passend hierzu schildert ein Zeitzeugenbericht im Archiv des Historischen Vereins:

„Wenige Tage nach Kriegsende in Burgau fuhren etwa 20 amerikanische Trucks eines Tages den Schmiedberg hinauf, wahrscheinlich in Richtung Günzburg. Sie waren mit deutschen Kriegsgefangenen besetzt. Als die Anwohner dies bemerkten, versuchten sie den zerlumpten und ausgehungerten Soldaten zu helfen.“

texashistory.unt.edu/ark:/67531/metaph587548/ United States Army. 12th Armored Division: Twelfth Armored Division, Scrapbook 5, S. 228, Date Unknown; University of North Texas Libraries, The Portal to Texas History; crediting The 12th Armored Division Memorial Museum; bearbeitet.

Heimat

Dieses Erlebnis habe ich schon lange aufgeschrieben! Es war 1952 – Samstag vor Pfingsten. Ich war in Ulm beschäftigt und wohnte dort bei Onkel und Tante. Am Samstag durfte ich um 14.30 Uhr mit dem Zug heim nach Burgau fahren.

In Neu-Offingen stiegen zwei Freundinnen in „meinen“ Zug ein. Sie kamen aus Lauingen. Fast jede Woche trafen wir uns da und hatten uns oft viel zu erzählen. Im gleichen Abteil saß diesmal ein „älterer“ Mann. Er war in Günzburg zugestiegen. Er öffnete das Fenster, lehnte sich weit hinaus und schaute in Richtung Burgau. Es liefen ihm Tränen über die Wangen. Wir drei Mädchen sahen uns verwundert an. Da sagte er: „Mein Burgau, meine Kirche, mein Schloß, meine Loretto-Kapelle, meine Heimat.“

In Burgau stiegen viele Menschen aus dem Zug und wir haben den Mann da nicht mehr gesehen. Als ich mich nach gut 10 Minuten Fußmarsch im Bahnhofsweg von meinen Freundinnen verabschiedete sahen wir, dass dieser Mann aus unserem Garten kam. Ich sagte ihm, dass ich hier zu Hause bin und fragte, zu wem er wolle. Er will zur „Färber-Res“, meiner Mutter, die ihm geschrieben habe und zum Pfingstjahrgangstreffen eingeladen hat. Er war Jahrgang 1902 wie meine Mutter. 1952 war – so glaube ich – das erste große Pfingstjahrgangstreffen nach dem Krieg.

Mama war – wie ich wußte – beim Dekorieren des Lammsaales. Dort sollte abends die Feier stattfinden. Ich sagte ihm dies und da erzählte er, dass er über vier Jahre im Krieg an der Front in Russland war und nochmal vier Jahre in Gefangenschaft dort festgehalten wurde wie viele seiner Kameraden auch. In all dieser Zeit hatte er nie gedacht seine Heimat, sein Burgau, je wiederzusehen. Es ist dies heute für ihn ein Tag, von dem er sich nie zu hoffen gewagt hatte. „Kinder“, sagte er zu uns, „ihr könnt euch nicht vorstellen, was es einem bedeutet, wenn man so weit fort in der Fremde über Jahre gefangen ist und dann doch gesund seine Heimat wieder sehen darf!“ Er selbst sei zwar im Allgäu verheiratet, doch seine Heimat bleibt Burgau, wo er geboren und aufgewachsen ist, wo seine Jugendfreunde sind, wo seine Eltern begraben sind: „Heimat ist das höchste Gut! Denkt immer daran und seid dankbar, dass ihr daheim sein könnt, wann immer ihr wollt.“

Diese Worte habe ich nie vergessen und der Blick nach Burgau von Offingen aus oder auch vom Silbersee rauf erinnert mich heute immer noch an diesen Menschen und lässt mich schätzen, dass ich eine Heimat habe!

Anni Rehklaue

Das Beste für Ihre Ohren!



Unser Meisterteam freut sich auf Ihren Besuch!

2 x in Günzburg
 Ludwig-Heilmeyer-Str. 4 Über 40x in Süddeutschland!
 Tel.: 08221 916326

Bürgermeister-Landmann-Platz 10
 Tel.: 08221 34455

HÖRGERÄTE LANGER 

MIT KINDER HÖRZENTRUM 

www.hoergeraete-langer.de



Markus Ahle

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Dillinger Strasse 34 89331 Burgau

Öffnungszeiten: 8:30-12:30 und 14:00-18:00
 Mittwoch nachmittag geschlossen

Tel.: 08222/1564 info@gaertnerei-ahle.de www.gaertnerei-ahle.de

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

DIE PASSBILD LOUNGE

Passbilder täglich, sofort zum Mitnehmen.

5 Stück, biometrisch 

Info und Termin: www.passbild-burgau.de
 Tel.: 08222.1644 / Mobil.: 01573.0780566

KENNZEICHEN – IN BURGAU

  **preiswerte KFZ-Kennzeichen ab 12,- EURO**

VORBEI KOMMEN
 PRÄGEN LASSEN
 MITNEHMEN

 **HOTLINE 08222/96 16 350**

im EUROMASTER-Gebäude
 Car-Dealer&Cleaner · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Aktion „Lichtblicke“: Erneut wurde für eine karitative Einrichtung gespendet

Die Aktion fand am ersten Aprilwochenende statt. Organisiert hatte sie der Künstler Georg Langendorf aus Kleinanhausen mit Unterstützung des V-Markts Burgau. Verkauft wurden Osterkarten und weitere Grußkarten wie auch Geschenktüten, befüllt mit Keksen, Pralinen und Schokoladeosterhasen. Von der Holzdeko, 150 Herzen aus Holz, waren am Ende nur noch 14 übrig. Die Beteiligung der Bevölkerung war hoch: Aus dem Verkauf zusammen mit Alwin Kramer und Fred Fuhrmann kam ein Betrag von insgesamt 910 Euro zusammen. Für Georg Langendorf ist es dabei stets sehr wichtig, dass die Spende in Burgau bleibt und somit auch Burgauern zu Gute kommt. Auch dieses Mal ging der Betrag wieder an eine karitative Einrichtung in Burgau. Die Artikel Georg Langendorfs, darunter auch seine bekannten Stricholino-Karten, sind auch bei der Buchhandlung Pfob erhältlich. Der Erlös aus dem Verkauf wird ebenfalls gespendet. Das Bild zeigt von links nach rechts: Fred Fuhrmann, Roland Bernert, Leiter des V-Markts Burgau, Alwin Kramer, Georg Langendorf und Peter Sperini.



Veranstaltungen der vhs Burgau im Mai 2017

VORTRAG:

Als es in jedem schwäbischen Dorf noch einen Schmied und einen Schuster gab – Berufe in früherer Zeit, Teil 2
Magnus Simnacher, Burgau
Dienstag, 30.05.2017, 15.00 – 16.00 Uhr
Kreissaltenheim Burgau, Brementalstraße 20

FAHRTEN:

Türen auf und Hut ab (R022) – Karoline Fischer, Burgau
Hutmuseum Lindenberg und Stadtführung in Memmingen
Mittwoch, 10.05.2017, 08.00 – 18.30 Uhr,
Treffpunkt Bushaltestelle Realschule Burgau, Spitzstraße 1

Fahrt mit der Dt. Bahn nach Abensberg mit Heimatmuseum und Ausstellung Friedensreich Hundertwasser (R053)
Brigitte Rucker, Burgau
Samstag, 20.05.2017, 08.00 – 20.00 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Günzburg (Anmeldefrist 05.05.2017)

Stuttgart mit seinem Fernsehturm und „Mord(s) Geschichten in der City“ (R023) – Johann Bartenschlager, Leipheim
Montag, 22.05.2017, 08.00 – 19.00 Uhr
Treffpunkt Bushaltestelle Realschule Burgau, Spitzstraße 1
Anmeldefrist 08.05.2017

EDV:

Anwendungsprogramme am Büroarbeitsplatz (E020)
(Word, Excel, Power Point 2010) – Maria Hoffmann
Voraussetzungen: Windows-Grundkenntnisse
8 Abende, jeweils Montag und Mittwoch
08.05.2017 – 31.05.2017, 19.00 – 21.15 Uhr
MS Burgau, Pestalozzistr. 5, 89331 Burgau, EDV Raum
(Nordeingang)

GESUNDHEIT:

Entspannungsabend mit Klangschalen (G005)
Petra Unruh
1 Abend, Mittwoch, 10.05.2017, 18.30 – 20.00Uhr
Praxis Flesche, Stadtstraße 24, 89331 Burgau

KUNST UND GESTALTEN:

Airbrush Workshop (C041)
Sabine Habiger
Samstag, 06.05.2017, 09.30 – 16.00 Uhr
GS Burgau, Remsharter Straße 2, 89331 Burgau, Werkraum

Poncho häkeln (C261)

Sabine Mittermaier
1 Abend, Dienstag, 16.05.2017, 17.30 – 20.30 Uhr
MS Burgau, Pestalozzistr. 5, 89331 Burgau, Handarbeitsraum
(Nordeingang)

KOCH- UND ESSKULTUR:

Länderküche: Ausflug in die vietnamesische Küche (H158)
Elisabeth Maier
1 Abend, Dienstag, 16.05.2017, 18.30 – 21.30 Uhr
MS Burgau, Pestalozzistr. 5, 89331 Burgau, Küche (Nordeingang)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de. Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!

Begeisternde 2. Showtanznacht

Es war keine leichte Aufgabe für die Show-Tanz-Gruppe VICTORY, an den Erfolg der letztjährigen Showtanznacht anzuknüpfen. Doch bereits einige Tage zuvor hieß es für die 2. Showtanznacht: Ausverkauft! Mit einem Aufgebot an überregionalen und internationalen Acts gelang Victory erneut ein fulminanter Abend aus Show, Tanz und Akrobatik. Neben den wunderschönen Pyramiden der Showtanzgruppe „Tanz-Glanz“, der außergewöhnlichen Aufführung von „Cobos Mika Seeds“ aus Spanien und der „Baywatch“ - Show der durchtrainierten Turner aus Burching war die Showpremiere „Back to school“ der Show-Tanz-Gruppe VICTORY selbst ein Highlight des Abends. Die jungen Tänzerinnen interpretieren dieses Jahr abwechslungsreich und ironisch das heutige Schulleben. Ein rundum gelungener Abend, der unbedingt einer Fortsetzung bedarf. Die 3. Showtanznacht wird bereits geplant und findet im Frühjahr 2018 statt.



Offenes Training der Show-Tanz-Gruppe VICTORY e.V.

Nach einem erfolgreichen Start in die Saison 2017 bereitet sich die Show-Tanz-Gruppe Victory schon auf ihre nächste Show vor. Genau der richtige Zeitpunkt, allen Tanzbegeisterten die Türen zu öffnen und zum offenen Training einzuladen.

Dieses findet am Sonntag, den 07.05.17 um 18:00 Uhr und am Donnerstag, den 11.05.17 um 19:00 Uhr im AMC-Heim in Burgau statt.

Tanzinteressierte haben hierbei die Gelegenheit, mit der aktuellen Besetzung zu trainieren. Tanzerfahrung wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung.

Falls ihr noch weitere Informationen zu den offenen Trainings benötigt, kontaktiert uns unter victory@showtanzgruppe.de, ansonsten schaut einfach unverbindlich vorbei.

Auf euer Kommen freuen sich die Victory's.



Sportverein Unterknöringen e.V.

**Einladung**

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Freitag, den 19.05.2016 im Sportheim
Unterknöringen um 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren,
Vorstandsentslastung
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

- **31.03.2017, 23:24 Uhr** *Kaminbrand in Scheppach*
Feuerwehrdienstleistende: 14
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **18.03.2017, 18:06 Uhr** *Wohnungsbrand in Burgau*
Feuerwehrdienstleistende: 27
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **18.03.2017, 18:05 Uhr** *Person in Wohnung*
Feuerwehrdienstleistende: 3
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- **18.03.2017, 13:11 Uhr** *Brandmeldeanlage*
Feuerwehrdienstleistende: 9
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- **16.03.2017, 12:27 Uhr** *Zimmerbrand in Scheppach*
Feuerwehrdienstleistende: 25
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
- **15.03.2017, 15:03 Uhr** *PKWbrand auf der A8*
Feuerwehrdienstleistende: 20
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

**Sprechttag der Deutschen
Rentenversicherung**

Am 11.05.2017 findet im
Rathaus Burgau von 08.00
– 12.00 Uhr und von 13.20
– 16.00 Uhr der nächste Renten-
sprechtag für Versicherte
der Deutschen Rentenver-

sicherung Bund sowie Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

**Veranstaltungen zu Hartz IV:
Tipps und Aktuelles**

Die Diakonie Neu-Ulm bietet in Kooperation mit den Evang. Kirchengemeinden Burgau und Lauingen sowie der Gruppe ALG III, Veranstaltungen zum Thema „Hartz IV Tipps und Aktuelles“ am 23. Mai 2017 um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus Lauingen, Hühlenstr. 3, 89415 Lauingen sowie am 30. Mai 2017 um 18.30 Uhr im Evang. Luth. Pfarramt Burgau, Landrichter-von-Brück-Str. 2, 89331 Burgau an. Zu der kostenfreien Veranstaltung, die ohne Anmeldung besucht werden kann, sind Hartz IV Empfänger und sozialpolitisch interessierte Personen eingeladen.

Die Sozialpädagoginnen Heike Wiedenmayer und Ingrid Braun geben praktischen Tipps zu Hartz IV, erklären Bescheide und in welchem Falle jemand Anspruch auf Leistungen hat. Weiter erfolgen Infos zu aktuellen gesetzlichen Änderungen. Angeboten wird zudem die Möglichkeit, sich mit anderen Gästen und den Referentinnen bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
39 2016	20.12.2016	Mountainbike, Hattrick, schwarz/weiß	18.12.2016	Stadtwald
40 2016	22.12.2016	Mountainbike, Stream, weiß schwarz/weiß	21.12.2016	Dillinger Straße
41 2016	30.12.2016	Skateboard	25.12.2016	Bahnhofweg
02 2017	09.01.2017	Kindermountainbike, Pegasus, grün/schwarz	09.01.2017	Dillinger Straße
04 2017	14.01.2017	Herrenrad, Bottecchia, grün/schwarz	13.01.2017	Bahnhofweg
05 2017	27.01.2017	Handy, Nokia, schwarz	27.01.2017	Käppelstraße
06 2017	12.02.2017	Smartphone Apple, weiß	12.02.2017	An der Römerstraße
08 2017	20.02.2017	Geldbörse schwarz/grün mit Inhalt	20.02.2017	Grundschule Burgau
09 2017	28.02.2017	Smartwatch, Samsung, Gear Fit, schwarz	28.02.2017	Frauenstraße
10 2017	07.03.2017	Mountainbike, Konbike Freerider, schwarz/weiß	01.03.2017	Bgm.-Hindelang-Straße
11 2017	13.03.2017	Damenarmband, silber	13.03.2017	Friedhof Burgau
12 2017	14.03.2017	Handy, Atlanta, schwarz div. Schlüssel	14.03.2017	Tedi Burgau



Täglich frisch und regional bei:
Biohof Luible

Biohof Luible GbR
Obere Dorfstr. 26
89343 Freihalden
Telefon: 08225-3385
Mobil: 0170-2873637



**jeden Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr:
auf dem Wochenmarkt in Burgau**

- hofeigene Kartoffeln, Getreide und Grobgemüse
- frische Eier von unserem mobilen Hühnerstall
- ökologischer Landbau seit 1989



Higher Level
Eventmanagement & More

Eventmanagement	Eventausstattung
- Künstlervermittlung	- Catering
- Eventmarketing	- Mietmobiliar
- Eventfotografie	- Licht- & Tontechnik
- Logistik	- Security

www.higherlevel.events | info@higherlevel.events
Higher Level GbR | Haldenwanger Str.9 | 89331 Burgau



Überdachungen für...

- ... Terrassen
- ... Balkone
- ... Autos (Carports)

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



UBER DACHUNGEN Schmid + Nagel GmbH
Komfort + Technik

Direktschaltung zur Infohotline Burgau:
Tel.: 08222 - 1001

100 JAHRE

RÖDERER
medienproduktion

Service & Qualität

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de



Meisterbetrieb seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/41 16 44
Mobil 01 72/8 25 62 10

GASHI
Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



Landgasthof Demharter
 Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

14. Mai **Muttertag Büfett**
 25. Mai **Vatertag Biergarten**
 mit Live Musik
 Schäufele, Spare Ribs

Landgasthof Demharter Wörleschwang
 Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
 Telefon 08291 1002 Fax 859403
 www.landgasthof-demharter.de   

BWS | Bautechnik GmbH 

Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

INSEKTENSCHUTZ AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN

MARKISEN IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH Gutenbergstraße 1 Telefon 08222- 410795 info@bws-bautechnik.de
 Wetter- Sicht- & Sonnenschutz 89331 Burgau Fax 08222- 410796 www.bws-bautechnik.de



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
 Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung